

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung



Advent, eine Zeit der Vorfreude und Vorbereitungen auf Weihnachten... ...Weihnachten – ein Zauber, der uns Menschen verbindet.

Die Adventszeit hat begonnen. Am 30. November zünden wir die erste Kerze auf unserem Adventskranz an. Schon bald darauf ist Nikolaus. Die Kinder suchen ihre größten Schuhe raus, um sie am 5. Dezember vor die Tür zu stellen. Auch schreiben oder malen sie schon fleißig ihre Wunschzettel an das Christkind. Dann dauert es nicht mehr lange bis zum Weihnachtsfest. Die Freude beim Gedanken an Heilig Abend und die Erinnerung an unsere eigenen Kinderstage, in denen die Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres war, verbindet viele von uns.

»Was macht Weihnachten für dich besonders?« Das wollten wir diesmal in unserer Umfrage wissen. Wie ist denn die (vor)weihnachtliche Stimmung unter den Sendenhorstern, Alberslohern und der Umgebung?

Um stressfrei für unsere Lieben das passende Geschenk zu finden, bieten wieder einige Städte lange Samstage und verkaufsoffene Sonntage an. Auch die Weihnachtsmärkte in Sendenhorst und Umgebung locken uns mit leckerem Duft von frisch gebackenen Plätzchen und heißem Glühwein in die Städte. Aber auch weitere Angebote, die wir in dieser Ausgabe vorstellen, versüßen uns die Advents- und Weihnachtszeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Siepenkötter, der uns die Fotos für das Titelbild zur Verfügung gestellt hat.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal ein »Herzliches Dankeschön« an Sie loswerden. Ich freue mich sehr über die große Beteiligung und den Zuspruch von Ihnen an unserem Mitmachmagazin. Bitte melden Sie sich auch weiterhin gern, wenn Sie einmal an unserer Umfrage teilnehmen möchten, eine tolle Idee für ein nächstes Thema haben oder auch einen Bericht schreiben möchten.

Eine schöne, stressfreie und genussvolle Adventszeit mit leckeren Plätzchen oder einem wärmenden Punsch vor dem Kamin sowie ein zauberhaftes, besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben wünschen Ihnen



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtland magazin & Team

»Wenn die Häuser zu leuchten beginnen und die Herzen in Aufruhr sind, dann verbindet ein Zauber die Menschen.«
Monika Minder

Hintergrundfoto: Andreas Hermsdorf, pixelio.de; Titel-Foto/Weihnachtskugel: Kurt F. pixelio.de



Moment mal bitte:

»Wo man Liebe sät, da wächst Freude«

Was ist das schönste Geschenk? | Gedanken von Wolfram Opperbeck



»Die Menschen wurden nicht gescheit, am wenigsten die Christenheit, trotz allem Händefalten. Du hattest sie vergeblich lieb. Du starbst umsonst und alles blieb beim alten...« Alle Jahre wieder machen mich diese Worte des Schriftstellers Erich Kästner, die er »dem Revolutionär Jesus zum Geburtstag« schrieb, gerade zu Weihnachten recht nachdenklich.

Ja, Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, weil Gott uns durch diesen Jesus zeigen wollte, wie sehr er die Menschen liebt, damit auch wir einander lieben sollen, um uns wohl fühlen zu können und Frieden und Freude zu haben in diesem Leben. Aber auch, wenn es sicher nicht wenigen recht schwerfällt, sich mit solch frommen Gedanken anfreunden zu können, machen wir uns das Leben gerade zu Weihnachten oft noch viel schwerer mit den Gedanken, was wir schenken müssen oder welcher Weihnachtsbraten auf den Tisch kommen soll. Klar, nicht selten macht schenken und etwas geschenkt bekommen durchaus Spaß. Aber steht das Drumherum um das, was da schließlich auf dem Gabentisch liegen soll, nicht oft viel zu stark im Vordergrund? Und nicht selten gilt sogar: Egal was, Hauptsache ich hab' irgendein Weihnachtsgeschenk. Nicht sehr einfallsreich und schon gar nicht beeindruckend für den, der beschenkt werden soll, oder? Also grundsätzlich habe ich nichts gegen Geschenke, aber der Beschenkte sollte schon erkennen, was sich der Schenkende wohl dachte, gerade dieses Geschenk für ihn ausgesucht zu haben.

Aber jetzt stecken wir ja erst einmal in der Vorbereitungszeit auf das Fest der Liebe. Und die Liebe ist ja wohl das schönste Geschenk, auf das man sich freuen kann. Und das wusste nicht nur der Dichter William Shakespeare, als er sagte: »Wo man Liebe aussät, da wächst Freude«. Ja, und es fällt Frauen und Männern doch sicher nicht schwer, daran zu glauben, dass ein Kind der Liebe das größte aller Geschenke ist. Doch das heißt für viele noch längst nicht, dass es sich auch beim Jesuskind um ein Geschenk der Liebe Gottes an die Menschen handeln soll. Aber je größer dieser Jesus wurde, desto größer wurden auch die Aufgaben, die er mitbekommen hat, so berichtet es jedenfalls ganz

neutral die Bibel. Und eine der Aufgaben ist demnach, den Menschen zu zeigen, wie sie in ihrem Leben in Liebe miteinander umgehen können und sogar auch schweres Leid ertragen können. Denn für diesen Jesus endete sein Leben ja bekanntlich am Kreuz. Aber auch das sollte ein Zeichen und ein »Geschenk« für alle Menschen sein: Wir müssen sogar den Tod nicht fürchten, denn auch da ist Gott ganz nah bei uns und schenkt uns ein Leben danach.

Aber auch, wenn es immer weniger Menschen gibt, die Weihnachten direkt mit der Geburt eines von Gott erwählten Menschen für das Heil aller Menschen als Geschenk verbinden können und überhaupt Zweifel an einer christlichen Lehre haben, könnte aber doch jeder wenigstens einmal versuchen, was er durch diese Geburt für sein Leben lernen könnte. Nämlich zumindest das, was für uns im Leben wichtig sein soll und wir miteinander und füreinander umsetzen können: Liebe, Vergebung, Versöhnung und Heilen all des Unheils in uns und um uns. Denn dann können auch diejenigen wieder fröhlich werden, die glauben, auf Liebe und Verständnis ihrer Mitmenschen schon gar nicht mehr hoffen zu können. Vor allem, wenn sie gerade im Dunkeln leben müssen: In Einsamkeit, Verzweiflung, Krankheit, Enttäuschung und vieles mehr. Vor allem als Christ könnten wir in der Welt vieler Religionen und Kulturen das Samenkorn für Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Liebe sein. Denn genau dafür wollte Jesus der Welt ein Vorbild geben. Und nicht nur denen, die ihn als Sohn Gottes anerkennen, sondern auch all denen, die glauben, er sei nur ein vorbildlicher Mensch gewesen so wie zum Beispiel Mutter Theresa, Martin Luther King oder Mahatma Gandhi.

Und jetzt wäre für uns in einer besinnlichen Adventszeit die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir selbst solchen Menschen ähnlich werden und dazu beitragen können, das Leben des Jesus von Nazareth besser zu verstehen, um dadurch ein Vorbild für unser eigenes Leben zu haben. Ja, dann vielleicht sogar auch ein schönes Geschenk für diejenigen zu sein, die von uns etwas erwarten dürfen. Überlegen Sie doch einfach mal, wer das sein könnte... Und dann kann Weihnachten doch sehr fröhlich werden.

BEWE *Die bewegen etwas!*

FENSTER UND TÜREN • FENSTERWARTUNG
REN OVIERUNGEN • HOLZ- UND KÜCHENMONTAGEN
ROLLÄDEN • ELEKTRISCHE ROLLÄDEN-ANTRIEBE

Bernward Meyer
Osttor 7 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/938479 und 2798
Fax.: 02526/938480 • Mobil: 0151/72300474
E-Mail: bernward-meyer@t-online.de

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2015.*

Roland Ahlers

Karosseriebau
Unfallschädenreparatur
Oldtimerinstandsetzung

Osttor 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526/2055
Mobil 0170/9326480

- FEIERLICHKEITEN
- BABYS / BABYBAUCH
- KUNST UND KOERPER
- GRUPPENAUFNAHMEN
- HOCHZEITSFOTOS
- PORTRAITFOTOS
- PASSFOTOS
- BEWERBUNGSFOTOS
- RAHMUNGEN
- EINLADUNGS- UND DANKSAGUNGSKARTEN...ETC.

www.pstam.de

PORTRAIT alte Malerei **STUDIO**



»Da sich die Familie in der ganzen Welt zerstreut hat, ist es schön, wenn sie sich zu Weihnachten wieder versammelt. Für uns gehört es dazu, mit Freunden ein Glas Sekt zu genießen und zur Ruhe zu kommen. Vor allem, dass man auch den Rest der Familie trifft, ganz traditionell, und wir freuen uns daher immer, wenn alle da sind.«

**Hans Ulrich Menke,
Stadtförster
Albersloh**



»Auf der einen Seite Fröhlichkeit in der Familie, mit der Familie. Auf der anderen Seite Traurigkeit, die Eltern leben nicht mehr, man ist jetzt auf einmal ganz oben, Ältester. Und wenn ich Elend in der Welt sehe. Besonders hängen mir die Kinder am Herzen. Nicht umsonst haben wir 1989 »Kinder helfen Kindern« gegründet, eine Aktion von der Realschule Sendenhorst. Mit diesem Projekt werden Kinder in armen Ländern, insbesondere Rumänien und Albanien, unterstützt und beschenkt.«

**Hermann Lewentz,
ehem. Realschullehrer in Sendenhorst**



»Das Fest der Familie, dass die Kinder dann zuhause sind. Bei uns ist das gleichzeitig auch ein Arbeitstag, weil wir einen Pensionspferdehof haben und die Arbeiten weitergehen. Die Pferde wollen ja auch an Weihnachten versorgt sein.«

**Mechthild Haves,
Mutter von 4 Kindern,
Albersloh**



»Dass wir ein bisschen Zeit für die Familie haben, das traditionelle Tannenbaumholen und schmücken, und jedes Jahr gibt's ein neues Teil für die Krippe. Dieses Jahr gibt's einen König.«

**Petra Schlüter-Specht
& Dietmar Specht,
Geschäftsführer d. Johannis
Bruderschaft
Sendenhorst**



»Weil es eine Tradition ist, weil wir die Geburt von Jesus feiern, man Geschenke bekommt, dass man es jedes Jahr feiert und dass alle Leute feiern... und von allen fast gleich gefeiert wird. Auch weil man 3 Tage lang Weihnachten feiert.«

**Lina,
11 Jahre, Schülerin,
Albersloh**



»Dass Jesus Geburt ist und dass es Geschenke gibt.«

**Jan,
8 Jahre, Schüler,
Sendenhorst**



»Weihnachten ist auch nach vielen Jahren als Pastor noch immer keine Routine. Denn alle Menschen, die in die Kirchen kommen, suchen etwas. Viele ahnen tief im Innern, dass ihr Leben auch noch andere Wurzeln hat als das, was sonst das Alltagsleben bestimmt. Neben der beruflichen Herausforderung freue ich mich aber auch auf das, was nach und zwischen den Feiertagen passiert, wenn die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen und ich mich dann mit Menschen im privaten Rahmen treffe...«

**Wilhelm Buddenkotte,
Dechant St. Martinus u. Ludgerus,
Sendenhorst**



»Zusammensein mit den Familien. Und Kindheits-erinnerungen kommen hoch, wie man Weihnachten mit seinen Eltern verbracht hat.«

**Hildegard Schmidt,
Landschaftsgärtnerin,
Beckum**



»Das Beisammensein, eine sehr entspannte Zeit mit der Familie. Herunterfahren vom Alltagsstress. Das 1. Weihnachtsfest mit der kleinen Miriam.«

**Michael Wessel
& Kirsten Möllers,
Maschinenbautechniker und
Altenpflegerin,
Hoetmar**



»Der bunte Tannenbaum mit seinen vielen Lichtern. Das Christkind und die Geschenke. Der Weihnachtsschlitten vom Weihnachtsmann.«

**Malia, 3 Jahre,
Sendenhorst**

WAS MACHT WEIHNACHTEN FÜR DICH BESONDERS?

Gedanken von Menschen aus der Umgebung



»Weihnachten ist für mich ein sehr traditionelles Fest. Wir feiern die Geburt Jesu, darum gehört für mich der Besuch der Gottesdienste unbedingt dazu. Ich freue mich über schöne Stunden mit der ganzen Familie - freie Tage und Zeit für schöne Dinge.«

**Marianne Schmedding,
Kindergartenleitung St. Marien,
Sendenhorst**

IHRE KÜCHE KÖNNTE BALD GENAU SO HEISS SEIN...

Wir erneuern Küchenfronten oder tauschen sie aus.

TISCHLEREI MONKENBUSCH M.
Schönes aus Holz.

59320 Ennigerloh
Tel. 0 25 24-37 66
www.tischlerei-monkenbusch.de

JUNIOR DANIŞMAZ IMBISS

DÖNER - LAHMACUN - PIZZA - PIDE - IMMER MIT HAUSEGEMACHTEM BROT

02526 / 2167

Neustr. 21, 48324 Sendenhorst
Inh. Özgür Danişmaz

Öffnungszeiten:
Mo - So, 11:00 - 22:00
Samstag ist Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Lieferung 14 - 21 Uhr, ab 20 Euro innerhalb Sendenhorst frei Haus!

Das Team der H&W GmbH wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015!

H&W GmbH MEISTERBETRIEB

- ▶ Bäder
- ▶ Heizung
- ▶ Kaminöfen
- ▶ Solartechnik
- ▶ Öl- & Gasfeuerung

H&W GmbH
Gildestr. 19a
48317 Drensteinfurt

Tel. 02508 9177
Fax 02508 999590
Mobil 0160 7374673
0160 7873497

www.hwgmbh.com
info@hwgmbh.com



WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Heinz Bäcker aus Sendenhorst zu.

Auf Heinz Bäcker, 74 Jahre, gebürtiger Sendenhorster, freuen sich die Kinder in Sendenhorst zur Weihnachtszeit. Denn alle Jahre wieder nimmt er die Rolle des Nikolauses ein. Außerdem war er sein Leben lang leidenschaftlicher Pilger. Durch seine unzähligen Pilgerreisen und -erfahrungen hat er Spannendes zu erzählen.

Wir wollen uns mit ihm unterhalten, um eine Handvoll Einblicke und Gedanken von ihm einzufangen.

Herr Bäcker, Sie sind in Sendenhorst seit einigen Jahren der Nikolaus. Wie ist es dazu gekommen?

»Dran gekommen bin ich über'n Kindergarten St. Marien. Es ist eine Rolle, die ich jedem Mann einmal wünsche, da reinzuschlüpfen. Das ist wirklich eine sehr schöne, wertvolle Erfahrung. Wenn mich Kinder manchmal so auf der Straße treffen, begrüßen die mich mit »Guten Tag, Nikolaus!« (*freut sich*) Ich trage außerdem statt einem roten, immer ein grünes Gewand, da hebe ich mich etwas ab. Die Kinder fragen auch immer danach. Und ich antworte denen: 'Bischöfliche Gewänder hab ich an, denn der Nikolaus ist kein Weihnachtsmann.'«

Haben Sie ein Lebensmotto?

»Sorgt euch nicht um morgen, jeder Tag hat seine eigenen Sorgen.«

Was hat Sie besonders geprägt?

»Aufgewachsen bin ich in Sendenhorst, also im katholischen Münsterland. Die Sache mit dem christlichen Glauben hat mich mein Leben lang beschäftigt. Als Jugendlicher war ich damals Messdiener. Da starten ja bekanntlich viele Berühmtheiten des Showgeschäfts (*lacht*): Thomas Gottschalk, Günter Jauch, Jürgen von der Lippe,... Die katholische Lehre wurde als die einzig richtige Wahrheit dargestellt. Das bekam für mich irgendwann Brüche. Ich machte mir viele Gedanken, ob man den frommen Sprüchen trauen kann. Sind sie lebensstauglich oder sind

sie nur ein schönes Beiwerk, welches man bei Feiern verwendet? Taugen Sie auch für das Leben, für einen ganz normalen Mann, der Frau und Kinder hat? Wenn ich an das Sorgen-Zitat aus der Bibel gedacht habe (*siehe Lebensmotto*) konnte ich das bei keinem Menschen in meiner Umgebung wiedererkennen, keiner, der sich keine Sorgen gemacht hätte.«

Was haben Sie dann mit diesen Gedanken angefangen?

»Die Passage aus der Bibel mit den Sorgen beinhaltet auch Folgendes: 'Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen werdet, noch um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Schaut auf die Vögel des Himmels: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen - euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht mehr wert als sie?' Daraus resultierte mein Pilgergedanke. Ich dachte mir so Don Camillo-mäßig: 'Also wenn das wahr wird für mich mit dem Sorgen-Spruch, dann glaub ich dir auch all die anderen Sprüche!'

Also zog ich meinen Strich auf der Landkarte. Mit 23 Jahren, ohne viele materielle Güter, ging es los, drei Monate war ich unterwegs - für meine Mutter war das eine halbe Katastrophe (*lacht*). Meine drei gedanklichen Wegbegleiter waren folgende: 1.: Nichts nehmen, was nicht gern gegeben wird. 2.: Helfen, wo Hilfe notwendig ist. 3.: Ein freundlicher Gruß für jeden, der mir begegnet. - Der knallt manchmal aber hart zurück (*lacht herzlich*). Meine Stationen: Heidelberg - Zürich - Mailand - Pisa - Rom - Assisi - und dann ging es per Anhalter schnell zurück. Rückschauend sehe ich, dass mir an keinem Tag etwas gefehlt hat, was ich zum Leben brauchte - und ohne dass ich mir Sorgen gemacht hätte. Immer wurde mir gegeben, was ich brauchte: Eine Schlafgelegenheit oder etwas zu Essen.

Vor meiner Pilgerreise habe ich mir auch viele Gedanken um meinen weiteren Lebensweg gemacht: Zu den Kapuzinern gehen oder heiraten? Und wer will mich denn nach 3 Monaten Abwesenheit ohne Lebenszeichen?

Die Zeit der Distanz war eine gute Klärung für meine heutige Frau und mich, eben die Gewissheit, dass das Gefühl auch nach 3 Monaten nicht erkaltet ist.«

Warum sind Sie immer wieder gepilgert?

»Der Grundgedanke ist für mich: Aus dem Alltag rauskommen, weg von zuhause' mit leichtem Gepäck. Alle sieben Jahre etwa hat es mich gejackt, dann musste ich wieder los. Heute, mit 74 Jahren, bin ich alle wichtigen Pilgerorte abgelaufen, habe im Himalaya den heiligen Berg Kailash umrundet, war in Polen, Santiago de Compostela usw. Bewusst geworden ist mir beim Pilgern folgender Gedanke: 'Die Umstände sind nicht die, die entscheidend sind. Es ist wichtig, dass man untereinander harmonisch ist.' Heute wünsche ich mir keine Pilgerreisen mehr. Kulturreisen unternehme ich natürlich weiterhin, außerdem bin ich schon alle X-Wanderwege in NRW abgelaufen. Jetzt kenne ich die Schönsten und wandel nur noch da. - Ich sage 'wandeln', das heißt für mich: meditatives Gehen und die Natur genießen. Ich hab mir sogar einen eigenen Wandelpass gemacht.«

Wie sieht Ihr Leben heute aus?

»Zusammen haben meine Frau und ich fünf erwachsene Kinder und 11 Enkelkinder. Seit 50 Jahren sind wir jetzt verheiratet, hatten gerade goldene Hochzeit. Zu diesem Anlass schenkten uns unsere erwachsenen Kinder ein Foto. Wenn wir uns das angucken, denken wir: 'So schlecht haben wir's nicht gemacht!'« (*freut sich*)



Das Interview führten Alexandra Wuttke & K. Inka Meyer.



An allen 4 Adventssamstagen haben wir für Sie bis 16 Uhr geöffnet!

Sendenhorst • Kirchstraße 5 • Telefon (02526) 1588
Parkplätze hinter dem Haus!



Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

Wir verabschieden uns in eine besinnliche Zeit, wünschen frohe Weihnachten und sind im nächsten Jahr voller Tatkräftigkeit wieder für Sie da.

Peter Abke

• Rechtsanwalt •

Oststraße 22 • 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26. 937 311 • Fax. 02526. 937 312

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

DER KITZHÖFER MACHT DEN GARTEN WINTERFEST!
Professionelle Hilfe beim Winterdienst - und das zu fairen Preisen!

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit in 2014 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177-4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer
kreative gärten

IHR GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

www.der-kitzhoefer.de

Vorsicht Flamme

SICHERHEITSTIPPS FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Ruhig und besinnlich – so wünschen sich die meisten Menschen die Advents- und Weihnachtszeit. Millionen von Kerzen und Lichtern erhellen die Wohnzimmer und sorgen für eine festliche Stimmung. Doch die weihnachtliche Idylle kann innerhalb weniger Sekunden vorbei sein: Eine umgefallene Kerze oder ein Kurzschluss in der Lichterkette des Weihnachtsbaumes können schnell einen gefährlichen Brand verursachen.

»Gerade Adventsgestecke und Weihnachtsbäume sind häufig der Grund für Wohnungsbrände«, so die Versicherungsfachleute der Provinzial-Geschäftsstelle in Sendenhorst. »Nach ein bis zwei Wochen brennen trockene Zweige wie Zunder. Kerzen auf Tischgestecken und an Tannenbäumen verursachen so „alle Jahre wieder“ Sachschäden in Millionenhöhe«, erklären die Fachleute der Versicherung. Damit es dazu nicht erst kommt, hat die Geschäftsstelle nützliche Tipps zusammengefasst.

- Brennende Tannenbäume verursachen jährlich
- Sachschäden in Millionenhöhe

WICHTIGE SICHERHEITSTIPPS FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT:

- Adventsgestecke auf einen feuerfesten Untersatz, den Weihnachtsbaum in einen stabilen Ständer stellen.
- Bei Weihnachtsbaum und Adventskranz auf die Frische der Zweige achten. Trockene Äste brennen besonders schnell.
- Genügend Abstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen oder Gardinen lassen.
- Brennende Kerzen beim Verlassen des Zimmers löschen.
- Kinder und Haustiere in der Nähe brennender Kerzen stets beaufsichtigen.
- Beim Verlassen des Hauses den Netzstecker von elektrischen Kerzen, Lichterketten ziehen.
- Einen Eimer Wasser, eine Feuerdecke oder einen Feuerlöscher bereithalten.

FÜR DEN NOTFALL GERÜSTET

»Kommt es doch zu einem Brand, sollte unverzüglich die Versicherung informiert werden. Für Schäden an der Wohnungseinrichtung springt die Hausratversicherung ein, für Brandschäden am Haus oder der Wohnung kommt die Gebäudeversicherung auf«, erläutert Peter Geschermann von der Geschäftsstelle.

Intergrundfoto: © Hermann Eberhardt | pixelio

AKUPUNKTUR FÜR MEIN HAUSTIER?

Mit ihrem Erfolg durch Akupunktur, Blutegeltherapie, Hömöopathie und eine Sensibilität für Tiere überrascht Angela Esser ihre Besucher. Die Tierheilpraktikerin befreit Pferde, Hunde, Katzen und Rinder von ihren Leiden.

Entspannte Haustiere am Silvesterabend

Tierheilpraktikerin Angela Esser bereitet Ihre Haustiere und Sie auf die »stressigste« Zeit des Jahres vor. Alternativ medizinische Methoden für den entspannten Silvesterabend. Unsere Haustiere werden es uns danken!



Angela Esser blickt auf eine Tierheilpraktiker-Erfahrung von 10 Jahren zurück. Fast 4 Jahre behandelt sie in ihrer Praxis zwischen Alverskirchen und Wolbeck sowie extern Pferde, Hunde, Katzen und Rinder. Aber auch Schweine und etwa Kaninchen oder Meerschweinchen kann die Tierheilpraktikerin behandeln.

Außerdem hält sie regelmäßig Seminare als Dozentin an der Heilpraktikerschule Münster.

Behandlungsmethoden

Akupunktur, Blutegeltherapie, Bachblütentherapie, Hömöopathie, Reiki für Tiere (Energiearbeit), Synergetische Hömöopathie (Entgegenwirken von Erbbelastungen, die die Tiere mitbringen)

Die Tiere fühlen sich in der Praxis schnell wohl.

Die Tierheilpraktikerin fühlt sich in die Tiere ein und stimmt den Behandlungsablauf auf die Bedürfnisse des Tieres ab. Katzen dürfen beispielsweise frei herumlaufen, haben Futter und eine Katzenttoilette zur Verfügung. Dazu werden sie auf speziellen Matten behandelt, die angenehm griffig für das Tier sind. Große Hunde versorgt sie gerne auf dem Boden, damit sie mit ihnen auf einer Höhe ist und sich die Vierbeiner sicher fühlen.

Bei der Akupunktur sind viele Besucher verwundert, dass sich die Tiere die Behandlung gut gefallen lassen und richtig entspannen. Auf wunderbare Weise werden sie von ihren Schmerzen erlöst.



- **Einladung zum Tag der offenen Tür**
25. Jan. 2015, 11 – 17 Uhr, Angela Esser lädt Sie in ihre Praxis ein, um ihre Behandlungsmethoden und Räumlichkeiten vorzustellen. Bringen Sie Ihren Liebling gerne mit und klönen Sie mit ihr bei Kaffee und Kuchen.
- **»Unverbindlicher Gesundheitscheck für Ihr Tier und Kennenlernen der alternativen Heilmethoden.«**
Tierschutz-Verein Münster und Umgebung e.V., Dingstiege 71, Münster. | Jd. 1. Wochenende im Monat, 11 – 17 Uhr (Januar ist Winterpause)
- **»Erzählen Sie mir Ihre Tiergeschichte!«** Bei Kaminfeuer und in gemütlicher Atmosphäre, in der Praxis, 4. Dez. 20 Uhr
- **Messen:** »Dog Life« (Halle Münsterland) 17./18. Jan. | »Agraruntertage« (Halle Münsterland): 3.–6. Feb. | »Hund und Pferd«, Dortmund Messe (regelmäßig)
- **»Homöopathie bei Pferd, Hund, Katze, Rind«**
Ein Seminar vom Tierarzt u. Homöopath Klaus-Gerd Scharf, der seit 36 Jahren mit Homöopathie arbeitet. Für angehende Tierheilpraktiker, auch für Landwirte (Nutztiere). 7./8. März, 9–17 Uhr, auch eintägig buchbar. Mehr dazu auf der Homepage.

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder



Tierheilpraxis • Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax: 0 25 82 99 14 404
Mobil: 0171 74 37 425
www.angela-esser.de



Anzeige

Fotos: K. Inka Meyer



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinbau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de

Allen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr!



Dirk Theodor

Schornsteinfegerbetrieb
Fachkraft für Rauchwarnmelder

Obermassener Kirchweg 34A
59423 Unna
Telefon 02303 / 7 73 79 49
Fax 02303 / 7 73 79 48
Mobil 0171 / 9 74 68 89
dirk-theodor@gmx.de



Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIKBEHANDLUNGEN | FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE | MASSAGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015.

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
www.kosmetikstudio-luisa.de



- Renovierungsarbeiten und Anstriche
- Trockenbau und Wärmedämmung
- Laminat-, Parkett- und Teppichbodenverlegung

GORDON TEN BRINK

Wir wünschen allen unseren Kunden ein friedvolles
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Echterbrock 25
48324 Sendenhorst
mail: gordon-brink@t-online.de

Tel.: 0 25 26 / 95 16 90
Fax: 0 25 26 / 93 87 00
Mobil: 0170 / 2 04 94 26



EISBAHN BECKUM

Auch in diesem Jahr lädt das Stadtmarketing Beckum in der Zeit vom 10. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015 wieder auf die große Eisfläche auf dem Marktplatz in Beckum ein.

Mit einer Fläche von 300 Quadratmetern lädt das glitzernde Eis wieder zum Eislaufen ein. Schlittschuhe können in allen Größen direkt an der Eisfläche ausgeliehen werden. Schnell sind die Kufen untergeschnallt, und dem fantastischen Eislaufvergnügen unter freiem Himmel steht nichts mehr im Wege. Wo sich von morgens bis abends Kinder aus Beckum und Umgebung zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen treffen, steigen zum Abend sportliche Aktivitäten ganz anderer Art:

Ohne Schlittschuhe und für jedes Alter geeignet ist das Eisstockschießen. Mit viel Spaß und guter Laune geht es vor dem festlich beleuchteten alten Rathaus jeden Abend bei den 11. Beckumer Eisstockschieß-Meisterschaften um den großen Sparkassen-Cup der Sparkasse Beckum-Wadersloh.

Und: Die Eisbahn hat auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer auf der großen Terrasse viel zu bieten. Wer sich selbst nicht auf die wackligen Kufen wagt, ist auch neben der Eisbahn gut aufgehoben. Denn mit einem heißen Glühwein in der Hand an der Bande zu stehen und den Eisläuferinnen und Eisläufern zuzuschauen, ist Erlebnis genug. Neben heißem Glühwein können dort auch andere leckere Köstlichkeiten erworben und genossen werden.

Daher sind Zuschauerinnen und Zuschauer auch sehr herzlich willkommen!

Bis zum 4. Januar 2015 ist die Eislauffläche der Anziehungspunkt für Groß und Klein.

i Weitere Infos erhaltet Ihr unter: www.beckum.de



WEIHNACHTSMÄRKTE

Festliche Beleuchtung, schöne Weihnachtsmusik, Glühwein und der Duft der Weihnacht

i Weihnachtsmärkte 2014 in der Region

Sendenhorst: Rathausplatz
Freitag, 5. Dez., 18 - 22 Uhr
Samstag, 6. Dez., 14 - 22 Uhr
Sonntag, 7. Dez., 12 - 18 Uhr

Drensteinfurt: Innenstadt
»Budenzauber«
Samstag u. Sonntag,
6. Dez. - 7. Dez., ab 12 Uhr

Everswinkel: Magnusplatz
Sonntag,
7. Dez., 14 - 20 Uhr

7. MITTELALTER-LICHTER-WEIHNACHTSMARKT ZU TELGTE

Der Mittelalter-Lichter-Weihnachtsmarkt zu Telgte ist eine Oase im Land der Weihnachtsmärkte und wurde als Deutschlands schönster Mittelalter Weihnachtsmarkt 2012 und 2013 ausgezeichnet.

Er bietet durch seine Einzigartigkeit und Vielfalt eine Weihnachtswunderwelt, die für jeden Besucher ob Jung oder Alt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Sämtliche Bäume der Planwiese werden durch tausende Lichter verziert und angestrahlt, ebenso erstrahlt das gesamte Gelände in einem Meer aus hunderttausenden von kleinen Lichtern, Fackeln und Feuern. Über 100 mittelalterliche Stände und Bauten bieten Handwerk, Handel und kulinarische Genüsse. Ein einzigartiges und vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Musik, Gauklern, und einem großen Kinderprogramm sorgt für beste Stimmung und verzaubert gleichwohl Erwachsene und Kinder. Neu 2014 ist das beheizte Weihnachtszelt: Erstmals wird in diesem Jahr ein stimmungsvoll dekoriertes und beheiztes Zelt mit Getränketheke und Sitzgelegenheit für wohlthuende Wärme und noch mehr Flair sorgen. In diesem Großzelt treten natürlich auch verschiedene Künstler mit ihren Programmen auf.



i **Öffnungszeiten**
Auf der Planwiese zu Telgte an allen 4 Adventswochenenden:
alle 4 Freitage, 15 - 23 Uhr
alle 4 Samstage, 13 - 23 Uhr
alle 4 Sonntage, 11 - 20 Uhr

Eintritt
Freitags: komplett kostenlos
Samstags: alle Gäste ab 16 Jahren 5 €
Sonntags: alle Gäste ab 16 Jahren 3 €

ERÖFFNUNG
am Freitag, 28.11.2014!

**VOLLER ENERGIE
FÜR SENDENHORST**

Als Ihr neuer Energieversorger liefern wir Ihnen ab sofort **Strom und Erdgas** – mit persönlichem Service in unserem Kundencenter in der Kirchstraße 3.



Wir leben Nähe.



Ihr Juwelier am Ort

Goldschmiede



Georg Büttner und sein Team

Freckenhorster Straße 1
48231 Warendorf
Tel / Fax 02581 781 15 21

Unsere Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr
Adventssamstag 9.30 - 18 Uhr

Wir führen unter anderem:



Ochs und Esel war'n auch dabei

Pfarrkirche St. Martinus und Ludgerus und der Kindergarten St. Michael laden zum Gang zur Krippe ein.



Besinnlich und in Ruhe auf Weihnachten einstimmen, das können sich auch dieses Jahr wieder Familien bei einem Gang zur Krippe. »Ochs und Esel war'n auch dabei« heißt das diesjährige Thema des Krippenganges am Heiligen Abend, zu dem die katholische Gemeinde St. Martinus und Ludgerus und der Kindergarten St. Michael einladen möchten. Zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr ist die Martinskirche für Kinder und deren Familien geöffnet. Dabei kann jede Familie selbst entscheiden, wann und wie lange sie in der Kirche verweilen bzw. an den Aktionen teilnehmen möchte. Die Organisatoren, Mütter und Erzieherinnen aus dem St. Michael Kindergarten, haben sich wieder jede

Menge für Klein und Groß einfallen lassen, um auf vielfältige Weise das Weihnachtsfest zu beginnen.

Bevor es nach Hause geht, gibt es noch ein besonderes Geschenk: das Friedenslicht von Bethlehem, das in den gestalteten Gläsern mitgenommen werden kann. Das Licht der Friedensgrotte wurde in der Geburtsgrotte Jesu angezündet und über unzählige Hände bis nach Sendenhorst getragen, damit das Licht auch zu Hause in den Familien leuchten kann.

Bitte bringen Sie ein Glas für das Friedenslicht mit!

Adventskonzert

Adventskonzert des Kirchenchores St. Martin am 7. Dezember 2014

Schon seit längerer Zeit probt der Kirchenchor St. Martin unter der Leitung von Winfried Lichtscheidel intensiv das »Oratorio de Noël« op. 12 des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns sowie die Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland« (BWV 61) von Johann Sebastian Bach. Diese werden im Konzert am Sonntag, 7. Dezember 2014, um 18 Uhr vom Kirchenchor in der Pfarrkirche St. Martin in Sendenhorst präsentiert. Es konnten auch wieder renommierte Solisten für das Konzert gewonnen werden: Johanna Zimmer (Sopran), Eeva Tenkanen (Mezzosopran), Wiebke Wieghard (Alt), Stephan Hinssen (Tenor), Michael Nonhoff (Bass). Begleitet werden

sie vom berühmten Kourion-Orchester aus Münster sowie von Agata Lichtscheidel an der Orgel. Die Gesamtleitung obliegt Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel.

i Karten hierfür können Sie ab sofort bei der Buchhandlung Ebbeke und im Kath. Pfarrbüro in Sendenhorst erwerben.

Die Karten im Vorverkauf: 7,- € Ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte: 5,- € Abendkasse: 8,- € , Ermäßigt: 6,- € Wir freuen uns auf ihr Kommen!



Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio
• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro
PIZZA-TAXI
02526 / 939 666
Mobil: 01 72 / 571 6226

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:
Mo 17-22 Uhr Fr 16.30-22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr

Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh
025 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

Wir wünschen
unseren Kunden
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen guten
Rutsch ins
Jahr 2015.



Alter Postweg 9 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526.9388882 | www.florien.de

amarc21 Foit-Immobilien.de
Sendenhorster Str. 4 – 48324 Albersloh

Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK
Tel.: 02535-7339044
Mob.: 0172-5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de | www.foit.info

Vermietung · Verkauf · Immobilienbewertung · Finanzierung · Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

Süße lust.

Eine Ode an die Schokolade von Cornelia Hallmann

Da liegt sie nun vor mir, zauberhaft verpackt in verheißungsvoll weihnachtlichem Glanzpapier. Eine ganz besonders feine Schoki, ein Geschenk meiner Schwester aus der Schweiz. Von Haus aus bin ich ja eher die Lakritznascherin, was wohl auch an der Nähe meines Heimatortes zur holländischen Grenze liegen mag. Aber nun liegt sie da. Oh, wie sie mich anlacht und lockt: »Ich bin so lecker, komm probier mich, nur ein kleines Stückchen.« Im Hintergrund meldet sich die strenge Stimme meines Gewissens. Es sind doch schon lange einige Kilos zu viel, die nicht von den Hüften wollen.

Tja... da sind sie nun, die zwei Seiten der Schokolade. Schwer, der Verlockung zu widerstehen. Es sind doch diese kleinen Verführer, die uns die süße Seite im Leben bieten, gerade jetzt in der Adventszeit mit all den vielen Leckereien. Wäre es nicht herrlich, dieser Versuchung nachzugeben, sei sie nun hell oder dunkel, süß oder bitter... sie einfach Stück für Stück zu vernaschen? Ich suche meine Brille, ohne die das Kleingedruckte wohl für immer ein Geheimnis bleiben würde. Brennwert, Fett, Kalorien und Joule... all dieses Hüftgold darin. Das wollte ich ja eigentlich konsequent vermeiden – ein innerliches Für und Wider diese beiden Seiten einer Schokolade. Wer sich intellektuell über seinen Schokogenuß herausreden möchte, könnte auch erklären, dass Schokolade zwei Alkaloide enthält, die zusammen eine antidepressive Wirkung erzeugen... äußerst beliebt bei Weltschmerz, Liebeskummer und Stressattacken. Da kommen sich nun meine Willensstärke und das vor mir liegende süße Etwas ins Gehege... lässt meine Selbstdisziplin elend dahinfließen... mit flinken Fingern greife ich zu, öffne die silber-

glänzende Verpackung und beiße ganz schnell genussvoll hinein. Oh je! Die ganze Schokolade habe ich ruckzuck komplett verschlungen, der Genuss war nur kurz, und das Gewissen ist – wie erwartet – schlecht. Prompt folgt der Vorsatz: »Das war wirklich die letzte.« Die Schoko-Nikoläuse im Wohnzimmerschrank beginnen, wissend verschmitzt sich zuzuzwinkern: »Wir kommen auch noch dran«. Gut, ich kapituliere und tröste mich damit, dass Diäten, Sport usw., all diese Vorsätze, viel besser zu Silvester passen. Also ran an die süßen Verlockungen des Lebens. Ob sie nun gesund, glücklich oder eher dick machen!

Ein Rezept für 4 Leckerschnuten: 50 g Walnusskerne leicht in der Pfanne ohne Fett rösten, 50 g schwarze Schokolade mit den Walnusskernen auf einem Brettchen grob hacken, 400 g Vanilleeis mit 200 g saurer Sahne verrühren, und die Schokonussmasse unterheben. Garniert werden kann das Eis mit Früchten, Rosinen oder einem Schuss Sanddornlikör. Am besten direkt alles! Genießen Sie die »süße Lust«!



Cornelia Hallmann

Wer häufig seine Schokoladenseite zeigt, läuft Gefahr vernascht zu werden!

» Wir öffnen Adventsfenster... «



Menschen – ob groß oder klein – treffen sich bei Wind und Wetter vor einem Haus in Sendenhorst oder Albersloh. Sie singen, lauschen einer Geschichte oder einem Gedicht und besinnen sich eine Viertelstunde lang auf das nahende Weihnachtsfest. Diese besondere Art des christlichen Miteinanders macht es möglich, ohne großen Zeitaufwand den Advent zu erleben.

Advent heißt Ankunft — wir bereiten uns auf die Ankunft Gottes vor, um dann andächtig das Weihnachtsfest zu feiern, das wir mit Gottesdiensten, gutem Essen, Weihnachtsbaum und Weihnachtsliedern im Kreise unserer Lieben genießen können. Im Advent tut es gut, ab und zu zur Ruhe zu kommen und innezuhalten:

Bei der Aktion »Wir öffnen Adventsfenster« wird allen, die sich vor einem geöffneten Fenster versammeln, mit einem kurzen adventlichen Gedankenstoß eine kleine Unterbrechung in der manchmal rastlosen Vorweihnachtszeit geschenkt.

Familien, Institutionen, Nachbarschaften, Kegelclubs und weitere Gruppen bereiten das Fenster vor und lesen eine kurze Geschichte, ein Gedicht, einen Bibeltext oder einen meditativen Text vor. Es kann auch gemeinsam gesungen und gebetet werden. Auch Texte moderner Popmusik können im Hinblick auf den Advent vorgestellt und von einer CD abgespielt werden. Wer selbst musikalisch ist, gibt vielleicht den Besuchern mit den eigenen Instrumenten eine kleine Darbietung oder begleitet den Gesang. Das Thema kann besinnlich oder lustig sein, sich am Datum (Namenstag) orientieren oder einfach das adventliche Lieblingsthema der Vorbereitenden sein. Wenn es dabei zu Wiederholungen eines Themas bei mehreren Fenstern kommt, ist das sogar spannend, denn: Sicherlich gibt es bei der Ausführung und Darstellung Unterschiede, und es ist schön zu sehen, wie Ideen umgesetzt werden.

Am 1. Dezember wird um 18 Uhr das erste Fenster an folgenden Orten geöffnet:

In Albersloh
an der Ludgerusstraße 21

In Sendenhorst
an der KiTa St. Johannes,
Südtor 15a



Wäre das auch etwas für Sie?

Die Listen mit allen Tagen und Adressen, an denen ein Adventsfenster geöffnet wird, liegen in den Kirchen aus. Die Termine werden auch in der Tagespresse veröffentlicht.

Katholische Pfarrgemeinde



K O L U M N E

Gut Rein-Rutschen

Über Silvester von Caroline Peters & Maria Gonstein

Und schon wieder ist ein Jahr rum. Am Anfang des Jahres denkt doch schließlich jeder von uns, dass es ja noch so lange hin sei, bis endlich wieder Silvester ist. Aber sobald der Herbst erst einmal so richtig begonnen hat, es draußen dunkler und kälter wird, freut man sich schon riesig auf den gemütlichen Winter, das familiäre Weihnachtsfest, und vor allem ist das neue Jahr kaum zu erwarten.

Letztendlich ist man jedoch – Monat für Monat – recht schnell am Jahresende angelangt und fragt sich schließlich, wo das Jahr 2014 geblieben ist. Was hat einem das vergangene Jahr gebracht? War es ein glückliches oder eher ein unglückliches Jahr? Hat man die Vorsätze, die man Anfang des Jahres gemacht hat, eingehalten? Was möchte ich im nächsten Jahr besser machen als im vergangenen? Es sind Fragen, die wir uns Ende Dezember doch alle stellen. Natürlich geht ein Jahr niemals ohne eine gelungene Silvesterfeier vorbei, und genau um diese Feier geht es dieses Mal in unserem folgenden Artikel. Jahr für Jahr fragt sich sicherlich jeder Freundeskreis, was man denn an Silvester so machen wolle. Viele von uns begegnen dem neuen Jahr meistens nicht, ohne sich mindestens ein Glas Sekt zu gönnen, denn spätestens zum Anstoßen werden die Sektflaschen geköpft. Einige möchten an diesem Abend am liebsten besonders viel, andere wiederum lieber wenig oder vielleicht auch gar nichts trinken. Allerdings spielt das an Silvester ja auch bloß eine geringe Rolle, denn die größte Frage, die

man sich nämlich stellen sollte, ist folgende: Wie feiern wir in das kommende Jahr 2015 rein? Und zumindest bei der Frage, wo Ihr feiern könntet, möchten wir Euch behilflich sein.

Fangen wir zunächst einmal mit etwas Außergewöhnlicherem an. Wir haben uns nämlich auf die Suche durch das Internet gemacht und dabei die Möglichkeit einer »Silvester-Reise« entdeckt: verschiedene Angebote, um Silvester beispielsweise in dem schönen Paris, in unserer Hauptstadt Berlin oder sogar in einem Ferienhaus in Dänemark zu verbringen. Wie wäre es also damit, Silvester mal nicht zuhause zu bleiben, sondern einfach mal mit den Freunden wegzufahren? Eine aufregende Idee, die man durchaus mal verwirklichen sollte. Jedoch würde das bedeuten, dass Ihr an diesem Abend nicht alle von Euren Freunden und Bekannten sehen könnt, sondern vielleicht nur einige von ihnen. Als Alternative habt Ihr ebenso die Möglichkeit, im Umkreis feiern zu gehen. Oder vielleicht habt Ihr ja sogar Lust, selbst eine eigene Feier zu organisieren. Beispielsweise könnt Ihr auch mit Eurer Clique einen ruhigen Abend mit leckerem Raclette machen, falls Euch etwas Aufregendes nicht so gefällt.

Wir sind uns sicher, dass Ihr etwas Schönes finden werdet, um mit Freude in das neue Jahr 2015 zu starten. Wir wünschen Euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Schülerinnen

Mode Kommode

An allen 4 Adventssamstagen von 9 – 16 Uhr geöffnet!

Wir führen:
Damenmode, Wäsche & Dessous.

Nordstr. 6 - 8 · 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 93 82 08

Wir machen, dass es fährt.

Autohaus H. Lackmann
Inh. Ingo Lackmann

Wir machen, dass es fährt.

10

Dieselstrasse 11
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 / 2147
www.autohaus-lackmann.go1a.de

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und vielen Dank für das Vertrauen.

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr!

WARMES WEIHNACHTSBUFFET

Rinderkraftbrühe
Rinderbraten
Hirschgulasch

Paniertes Schnitzel
Herrencreme

Tischreservierung erwünscht!
Tel.: 0 25 26 13 13
Mobil: 0172 74 83 452
E-Mail: esef-stla@hotmail.de

pro Person **€16**

Kinder bis 4 Jahren frei
Kinder bis 12 Jahre zum halben Preis

BürgerHAUS RESTAURANT



Rechtstipp

PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT – WARUM SIE SO WICHTIG SIND

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Lage kommen, in der er seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Damit dann das Selbstbestimmungsrecht so gut wie möglich gewahrt wird, ist es auch für junge Menschen wichtig, durch eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

In der Patientenverfügung wird geregelt, welche ärztlichen Maßnahmen gewünscht bzw. abgelehnt werden, wenn infolge schwerer Krankheit oder nach einem Unfall eine eigene Willensäußerung nicht mehr möglich ist. Patientenverfügungen sind verbindlich. Sie müssen von Ärzten berücksichtigt werden. Der Inhalt einer Patientenverfügung ist deshalb von entscheidender Bedeutung und sollte unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Vorstellungen festgelegt werden. Formulare zur Patientenverfügung werden dem in der Regel nicht gerecht. Sinnvoll sind die Hinzuziehung des Hausarztes und auch eine juristische Beratung.

Neben der Patientenverfügung ist die Vorsorgevollmacht von besonderer Bedeutung. Sie bietet die Möglichkeit, eine Person des Vertrauens zu bestimmen, die stellvertretend handeln und entscheiden kann, wenn eine eigene Regelung der Angelegenheiten nicht mehr möglich ist. Die Vorsorgevollmacht kann auf bestimmte Lebensbereiche beschränkt oder umfassend erteilt werden. Sie kann sich auf alle finanziellen und vertraglichen Angelegenheiten sowie Angelegenheiten der Gesundheit und des Aufenthaltes beziehen. So kann z. B. der Bevollmächtigte auch die Befugnis erhalten, die in einer Patientenverfügung niedergelegten Wünsche durchzusetzen. Mit der Vorsorgevollmacht kann insbesondere auch verfügt werden, wer im Fall der Notwendigkeit zum rechtlichen Betreuer bestellt werden soll. Dadurch wird vermieden, dass das Betreuungsgericht eine dritte – fremde – Person zum Betreuer einsetzt.

Die Vorsorgevollmacht muss schriftlich erteilt werden. Eine notarielle Beurkundung ist aber dann juristisch notwendig, wenn die Vollmacht



Rechtsanwalt und Notar
Andreas Rickert
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381 . 70096
www.uebbert-brinkmann.de

zum Kauf oder Verkauf von Grundstücken oder zur Aufnahme von Darlehen berechtigen soll, wie dies häufig erforderlich ist. Eine notarielle Vorsorgevollmacht hat auch deshalb mehr Durchsetzungskraft, weil sich der Notar vor der Beurkundung von der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers überzeugen muss.

Uebbert Brinkmann & Partner mbB

WEITERE RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Goinda
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

ANSCHRIFT

Josef-Schlichter-Allee 10
59063 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

Geschäftsstelle Notar
Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381 70096
Fax: 02381 78636
notar@uebbert-brinkmann.de

www.uebbert-brinkmann.de



UEBBERT BRINKMANN + PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

Foto: © Rainer Sturm | pixelio

db B. DESCHER Malermeisterbetrieb

- Maler- und Lackierarbeiten
 - Sandstrahltechnik
 - Graffiti-entfernung
 - Bauwerkabdichtung
- Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes,
neues Jahr 2015!

48324 Sendenhorst, Tel. 02526 4610
www.malerbetrieb-descher.de



SCHULZE SCHLEPPINGHOFF BIO einfach

Marktstand
& Lieferservice
freitags
in Sendenhorst

www.bioeinfach.de

Ein Buch von Sendenhorstern & Alberslohern

Buchprojekt zum Stadtjubiläum:
»Meine Stadt – 700 Jahre Sendenhorst«

Als ein einzigartiges und besonderes Projekt zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt Sendenhorst ist die Herausgabe eines Buches »Meine Stadt – 700 Jahre Sendenhorst« geplant. Einzigartig deshalb, weil das Buch ausschließlich von den Menschen, die in Sendenhorst und Albersloh leben, arbeiten, die Schule besuchen oder auch vorübergehend hier zu Gast sind, geschrieben und durch deren Beiträge gefüllt werden soll. Und sie haben auch bereits interessante Gedichte und Geschichten geschrieben und ihre Verbundenheit zu Sendenhorst zum Ausdruck gebracht.

»Die Herausgabe dieses Buches ist sicher etwas Besonderes und hebt sich von anderen Aktionen, die zum oder auch während des Stadtjubiläums durchgeführt werden, ab, weil es sich um ein dauerhaftes Werk handelt, das auch nach vielen Jahren – vielleicht sogar zum nächsten Stadtjubiläum – noch an »700 Jahre Sendenhorst« erinnern wird«, so Bürgermeister Berthold Streffing zu diesem interessanten Projekt und fügt hinzu: »Wenn noch jemand weitere Ideen für einen Beitrag hat oder auch bereits fertige Texte oder Zeichnungen und Bilder vorliegen und diese veröffentlichen

möchte, besteht jetzt noch die Möglichkeit, sich an diesem gemeinsamen Buch zu beteiligen.«

Um die Vielfältigkeit des Lebens in Sendenhorst und Albersloh mit allen Facetten darzustellen, besteht für weitere Interessierte noch kurze Zeit die Gelegenheit, Beiträge für das Buch zum Jubiläum »Meine Stadt – 700 Jahre Sendenhorst« einzureichen. Über die endgültige Aufnahme in das Buch entscheidet ein Redaktionsteam.



Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen sowie eine erforderliche Erklärung zur Teilnahme können der Homepage der Stadt Sendenhorst entnommen werden:

www.700-jahre-sendenhorst.de/aktion/buchband/

Gleichzeitig enthält diese Seite auch eine Upload-Funktion zum Einreichen von Beiträgen.

Wer allerdings Beiträge persönlich oder auf dem Postweg einreichen oder auch weitere Informationen erhalten möchte, kann sich bei der Stadt Sendenhorst an die folgenden Mitarbeiterinnen wenden:

Mechthild Brockschmidt-Gerhardt
Tel. 02526 . 303-122

Sabrina Elkmann
Tel. 02526 . 303-141

E-Mail: stadtjubilaeum@sendenhorst.de

Foto: © Rainer Sturm | pixelio

Weihnachtsbaumverkauf

Am 3. & 4. Adventswochenende
10 bis 17 Uhr
oder auf telefonische
Anfrage

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Markus Pohlkamp

Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

Gartenarbeiten
Pflasterarbeiten
Teich- und
Schwimmanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de

Foto: © Petra Bork | pixelio



De »Drögen Schnüffelkens« maakt wier Theater

Plattdeutsches Theater »Dröget Schnüffelken« Sendenhorst

»Nen Kierl häts nicht licht. Vör allem, wenn man hieraten wull, awer de egene Süster een grooter Steen aufm Padd is.«

»Ein Mann hat's nicht leicht. Vor allem, wenn man heiraten möchte, aber die eigene Schwester ein großer Stein im Weg ist.«

So geht es zumindest Hubert, der mit seiner Schwester Hilde eine Gärtnerei mit Blumenladen führt. Hubert möchte gerne seine Herzdame Paula, welche als Aushilfe bei den beiden arbeitet, heiraten und deren elterlichen Betrieb weiterführen. Der Haken an der Sache: Er müsste seine Schwester alleine zurücklassen. Für Hilde würde das eine Katastrophe bedeuten. Denn vor 30 Jahren wurde sie an ihrem Hochzeitstag von ihrem Bräutigam sitzen gelassen. Seitdem hat sie für Männer nix mehr übrig! Sondern hat sich ganz auf ein Leben mit ihrem Bruder Hubert eingerichtet. Für Hubert gibt es nur eine Lösung: Hilde muss unter die Haube...

Was sich Hubert alles ausdenkt und unternimmt, um Hilde zu verkuppeln, zeigen die »Drögen Schnüffelkens« im Januar 2015 auf der Theaterbühne. »Bruutstruus op Dodenschien« heißt das neue Stück, eine Komödie in 4 Akten. Seit September trifft sich die plattdeutsche Theatergruppe Sendenhorst wieder regelmäßig zum Lesen und Proben. Sieben Rollen mussten besetzt werden, und ein paar Statisten wurden auch gefunden. Dann konnte es mit dem Proben losgehen. Der erste Akt »sitzt« schon fast auswendig, und die Schauspieler üben schon fleißig an Mimik und Gestik. Ab Dezember stehen dann auch 2-3 Proben pro Woche auf dem Plan, bevor es nach Weihnachten in die heiße Phase geht. Dann wird täglich auf den Brettern, die die Welt bedeuten, geprobt.

Aber auch für die Bühnenbauer fängt die Arbeit an. Zwar kann erst in den Weihnachtsferien die Bühne aufgebaut werden, aber die Planung, wie das Bühnenbild gestaltet werden soll, läuft schon. Bühnenelemente, die benötigt werden, sowie Requisiten, Möbel, Tapeten und Baumaterial werden jetzt schon gesammelt und besorgt, damit es beim späteren Aufbau auch zügig geht.



Ab Dezember startet der Kartenvorverkauf bei Haushaltswaren Voges. Erwachsenen zahlen 8,- €, Kinder bis 12 Jahre 4,-€. Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auch im Internet:

www.droeget-schnueffelken.de

Wer sich diese plattdeutsche Komödie nicht entgehen lassen möchte, kann sich schon die Aufführungstermine vormerken.

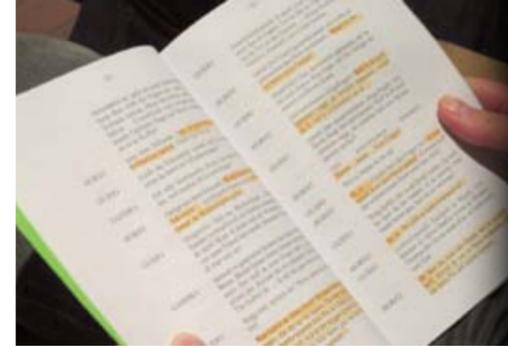
Der Vorhang hebt sich am:

- Samstag, 10.1.2015, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 11.1.2015, um 15.30 Uhr
- Freitag, 16.1.2015, um 19.30 Uhr
- Samstag, 17.1.2015, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 18.1.2015, um 15.30 Uhr

In der Aula der Realschule »St. Martin«, Sendenhorst.

An den Sonntagen verkaufen die Sendenhorster Landfrauen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Einlass ist dann schon um 14.30 Uhr.



Plattdeutsches Theater Albersloh

»Fanny kann't nich loaten!« von Beate Irmisch

Im Schlosshotel treibt ein Dieb sein Unwesen und die Angestellten geraten unter Verdacht. Gerade jetzt, wo Otto Ritter als Koch de Cuisine ein Michelinsterne erhalten möchte. Da kommt die steinreiche, betagte Loretta von Spinnheimer, die in der Jury der Gourmettester sitzt, mit Ihrem jungen Freud Carlo zur rechten Zeit. Damit der Dieb endlich gefasst wird, engagiert Frau Ritter die beiden Detektive Fred und Leni. Die untersuchen die Sache nicht ganz so gut wie Holmes und Watson. Auch die junge Liebschaft von Gustav von Scharf kommt ins Visier. Die Detektive inkognito sind für Fanny die Tatverdächtigen Nr. 1. Fanny ist das Hausmädchen und zugleich leidenschaftliche Krimileserin. A la Miss Marple rescherschert sie auf Teufel komm raus. Tja, ob die Schmuckdiebe gefasst werden oder Otto sein Sternchen bekommt, steht in den Sternen!



- Sonntag, 30.11.2014, um 15.00 Uhr
- Freitag, 05.12.2014, um 19.30 Uhr
- Samstag, 06.12.2014, um 19.30 Uhr
- Sonntag, 07.12.2014, um 15.00 Uhr

In der Wersehalle an der Ludgerus Grundschule, Bergstraße, Albersloh



Kartenvorverkauf bei Textilmoden



an der Kirche in Albersloh

Vorprogramm Kinner ut Abschlau

Serviceteam Gasthof zur Post



Weitere Infos unter: Tel. 02535 . 1000

Tel : 02526 / 9396133

Gambas all you can eat!

Gamba Zamba im EssZIMMER

Am **16. und 17. Januar 2015** mediterran mariniert und mit hausgebackenem Brot und Aioli serviert.

ab 18:00 Uhr nur 25,90 Euro

Reservieren Sie sich einen Tisch.

Restaurant EssZimmer
Westtor 22, 48324 Sendenhorst, 02526 - 9396133
<http://www.esszimmer-sendenhorst.de>

Neu bei Schlering und einmalig in der Region: Planung Ihres Bades am Medientisch!

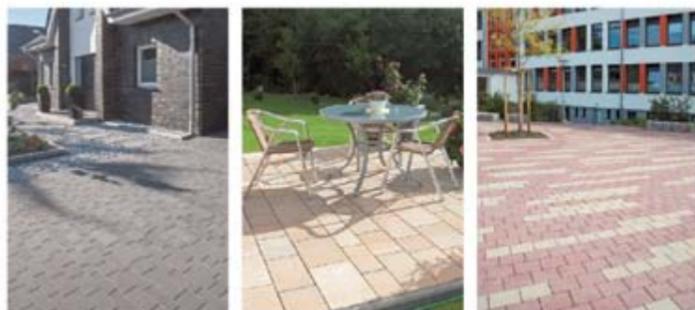
Hauptsache vorher sehen, wie es wird!

Bad & Wellness - Wärme - Klima
Elektro - Erneuerbare Energien

In unserem neuen Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per **3D-Visualisierung** Ihre Wunschrichtung in Echtgröße. **Hauptsache Schlering.**

Schlering GmbH
Göttsendorfer Weg 2-4
48517 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 95 11-0 - www.schlering.de

Schlering
Heizung - Sanitär - Klima - Elektro



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!



Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

Der Förderverein Montessori-Pädagogik Sendenhorst und Albersloh e.V. lädt ein zum

Adventsbasar 2014

Wo: Montessori Sekundarschule Sendenhorst

Wann: Freitag, 12.12.2014, 15 Uhr bis 18 Uhr

Freuen Sie sich auf

- eine gemütliche Vorleseaktion
- heißen Kakao in der Cafeteria sowie Punsch, Kuchen und Waffeln
- eine tolle Foto-Box
- weihnachtliche Dekorationen
- Musik und Lieder zum Zuhören und Mitmachen
- Kulinarisches rund um Advent und Weihnachten
- Mitmachaktionen für Jung und Alt
- große und kleine kreative Bastelaktionen und vieles mehr.



Es duftet nach Tannenzweigen und frischen Waffeln. Dicke rote Kerzen stehen zur Verzierung bereit und warten – wie viele andere adventliche Bastelangebote – auf die Kinder und ihre Familien, die hoffentlich zahlreich zum 1. Adventsbasar am 12.12.2014 in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr in die Montessori Sekundarschule nach Sendenhorst kommen.

Freuen Sie sich auf Adventsgeschichten in gemütlicher Runde, die Cafeteria mit Kakao, Punsch, selbst gebackenem Kuchen und frischen Waffeln, eine tolle Foto-Box zur Gestaltung von Weihnachtskarten, Musik und Lieder zum Zuhören und Mitmachen, Kulinarisches rund um Advent und Weihnachten.

Der Förderverein möchte mit dieser Aktion die Vernetzung, den Austausch und die Begegnung mit den Kindern der Montessori-Einrichtungen und deren Eltern anbieten. Herzlich eingeladen sind darüber hinaus auch alle anderen Familien, um einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit ihren Kindern auf dem Adventsbasar zu verbringen.

Neben kreativen Bastelangeboten werden Mitmachaktionen für fast jedes Alter angeboten. Verkauft werden selbst gebackene Plätzchen, Weihnachtsdeko und ein eigens gestaltetes Koch- und Backbuch, das mit den Lieblingsrezepten der Montessori-Kinder gefüllt ist.



Montessori Sekundarschule Sendenhorst
Teigelkamp 5, 48324 Sendenhorst
www.montessorischule-sendenhorst.de

Der Erlös aus den Einnahmen der Stände kommt zu gleichen Teilen den drei Montessori-Einrichtungen in Sendenhorst zugute.

Wir freuen uns, Sie auf unserem ersten Adventsbasar begrüßen zu dürfen, und wünschen uns mit Ihnen ein gemütliches Beisammensein bei weihnachtlicher Stimmung.

Das Adventsbasar-Orgateam
Simone Mader, Christina Wibbelt, Dirk Köhler, Sabrina Elkmann



Foto: © Gänseblümchen | pixelio

Eine riesige Auswahl an Stoffen. Individuelle Anfertigungen. Fachkompetente Beratung.

Wer es zuhause gemütlich haben möchte und Wert auf hochwertige Verarbeitung von Qualitäts-Wohntextilien legt, sollte mal einen Blick in das Fachgeschäft Hölscher in Sendenhorst werfen.

Sind Sie eigentlich zufrieden mit den gekauften Wohntextilien vom Discounter?

Das Fachgeschäft Hölscher bietet Ihnen viele Vorteile: Neben der ausführlichen, fachkompetenten Beratung und den individuellen Anfertigungen bieten die Textilien eine hohe Qualität, die vor allem folgende Merkmale aufweisen:

- dichter gewebt
- die Farben bleiben auch nach Jahren erhalten
- hohe Langlebigkeit und Trocknerfestigkeit

Übrigens: Das Fachgeschäft Hölscher gibt es schon seit dem Jahr 1803. Es ist ein Familienbetrieb, so wird das Handwerk und Wissen seither von Generation zu Generation weitergegeben.

Im März dieses Jahres gab es eine Geschäftserweiterung für den Bereich Frottier- und Bettwaren.



Ein Beispiel aus der Handwerkskunst: Dieser Sessel erstrahlt mit neuer Polsterung in neuem Glanz.

Das Angebot

Bettwäsche, Daunen-Bettwaren, Frottierwaren (Bademäntel, Handtücher...), Wolldecken, Kissen, Badteppiche, Gardinen, Gardinenwaschservice, Bodenbeläge, Sonnen- und Insektenschutz, Polsterung, Raumausstattung.

Gute Beratung ist Vertrauenssache

Mechthild Erdenberger berät sie gerne kompetent und ausführlich zu Ihren Fragen rund um alle (Wohn-)textilien.

Bettwaren: Ente oder Gans?

Ihre Daunen-Bettdecke fing schon nach kurzem Gebrauch an, einen unangenehmen Geruch zu entwickeln? Offensichtlich handelt es sich bei diesem Exemplar um eine Füllung mit Enten- statt Gänse-Daunen. Die Gänse-Daunen sind hochwertiger und werden vom Fachgeschäft empfohlen. Hochwertige Faserbetten sind besonders geeignet für Allergiker.

Polsterung | Aufpolsterung

Nagt der Zahn der Zeit an den Polstern Ihrer antiken Möbel? Frisches und individuelles Aussehen können Sie ihnen durch eine neue Polsterung mit einem hochwertigen Stoff verleihen. Bernhard Hölscher bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre individuellen Wünsche umzusetzen.

Raumausstattung

Weiterhin bedienen das Fachgeschäft Hölscher den Bereich der Raumausstattung. Der externe Mitarbeiter Malte Vorbohle (Raumausstattermeister) steht Ihnen zur Verfügung.



Von links: Bernhard Hölscher, Christian Hölscher, Mechthild Erdenberger



Roer Cosmetics
Holunderweg 19
48351 Everswinkel
Tel. 01 72 / 5 31 71 72

Weihnachtswünsche werden wahr...

Last-Minute-Christmas-Shopping
am Sa. und So., 12. + 13. Dezember 2014 von 14 - 18 Uhr
Für alle, die noch kein Geschenk haben, bieten wir liebevoll verpackte Geschenke-Sets und Gutscheine an.

Jeden Donnerstag von 15 - 18 Uhr:
Déesse-Kosmetik-Beratung
Beim Kauf von Produkten ab 50,- Euro erhalten Sie einmalig einen Gutschein für eine Gesichtsbildung im Wert von 69,- Euro GRATIS!

Termine nach Vereinbarung, gerne auch an Wochenenden und in den Abendstunden.






Gardinen
Sonnen- Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterungen
Gardinenwaschservice

Bettwaren
Bettwäsche
Frottierwaren
Badteppiche

Weststraße 3
48324 Sendenhorst
www.hoelscher-sendenhorst.de

Tel.: 02526 / 1280
Fax: 02526 / 4220
Mobil: 0171 / 5851133
hoelscher-sendenhorst@t-online.de

Fotos: K. Inka Meyer

Advent in den alten Scheunen oder ein urgemütlicher Weihnachtsmarkt!

Auf dem Hof Schulze Rötering in Ahlen, Prozessionsweg 115, findet am 3. Advent ein uriger und urgemütlicher Weihnachtsmarkt statt. In den drei großen Scheunen, deren Wände mit Tannengrün geschmückt sind, verbreitet sich eine weihnachtlich, adventliche Gemütlichkeit, die vom Duft des Tannengrüns noch unterstrichen wird. Zahlreiche Stände bieten in den verschiedenen Scheunen Schönes zum Staunen und Schenken.

In diesem Jahr ist das Besondere die Neueröffnung unserer alten Brennerei. Hier kann man sich alte Brennkunst in neuem Gewand ansehen. Zum Genießen laden zahlreiche erlesene Liköre und Brantweine ein. Der Hofladen hat seine Türen geöffnet und erwartet seine Besucher mit schönen Geschenkideen rund um unsere Produkte. Im Backhaus hat die Weihnachtsbäckerei Einzug gehalten und bietet viele Leckereien, wie frisches Brot und Plätzchen, deren Duft einem verführerisch entgegen strömt. Nicht weniger verlockend ist der Duft des Glühweins, der mitten auf dem Hof, in großen Kupferkesseln über offenem Feuer, erhitzt wird.

Wer bei allen Eindrücken und nach dem Rundgang hungrig geworden ist, der kann sich mit Grünkohl, Bratkartoffeln, Bratwürstchen und frisch gebratenen Champignons stärken. Anschließend darf's dann auch ein heißer Kaffee (Tee, Kakao,

Glühwein) sein, mit leckerem Kuchen und frischen Waffeln. Auch das Landcafé hat geöffnet und wer einen Platz ergattert hat, der kann sich dort verwöhnen lassen. Auch für die kleinen Menschenkinder bieten wir verschiedene Aktivitäten an. Die Zeiten für unseren Weihnachtsmarkt sind der Samstag 13. Dezember 2014 von 13⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr und am Sonntag 14. Dezember von 10⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr. Befestigte Parkplätze sind am und um den Hof vorhanden. Und wer mag, kann den Besuch des Weihnachtsmarktes, auch mit einer Winterwanderung verbinden.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Schulze Rötering

3. Advent

Sa. von 13 bis 20 Uhr · So. von 10 bis 19 Uhr



Hof Schulze Rötering
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Tel. Hof/Geschäft: 023 82/27 42
Tel. Landcafé: 023 82/8 89 89 80
www.schulze-roetering.de



Winterträume auf dem Hof Schulze Rötering

Weihnachtsmarkt in den alten Scheunen
3. Advent – 13./14. Dezember

Genießen Sie Glühwein aus dem Kupferkessel, feinste Liköre und Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei oder stärken Sie sich mit herzhaften Spezialitäten aus Pfanne und Grill. Freuen Sie sich auf viele kreative Stände und natürlich einen Weihnachtsbaumverkauf.

Neueröffnung Brennerei

Traditionelle Brennkunst neu entfacht

Gegründet wurde die „alte“ Brennerei H. Brüning in Sendenhorst an der Weststraße im Jahre 1767. Bereits damals wurden neben dem Rohbrand auch feine Brände wie Wachholder und Kräuterlikör hergestellt. Im Wege der Stadtsanierung in den 70er und 80er Jahren verlegten die damaligen Inhaber Wolf Dieter Gaßner und Elsmarie Gaßner-Schulze Rötering die Brennerei vollständig auf den Hof Schulze Rötering nach Ahlen-Borbein. In den 90er Jahren übernimmt deren ältester Sohn Martin den Hof und die Brennerei. Seither verfeinert er Weizenkorn wieder zu hochfeinen Likören und Brantweinen.

Im Jahr 2013 fällt das staatliche Bundesmonopol für Brantwein, das zuvor die Abnahme und den Absatz des landwirtschaftlich produzierten Alkohols sicherstellte. Wie für viele andere landwirtschaftliche Brennereien im Münsterland auch stellte sich die Frage, wie der Betrieb und die Weiterführung der Brennerei am Standort gesichert werden könnten. Auf der Suche nach einer neuen Perspektive entscheidet sich die Familie für eine Umstrukturierung und den Ausbau der Brennerei.



Da hier schon seit jeher Brantweine und Liköre hergestellt wurden, entscheidet sich die Familie die Brennerei fortzuführen. Wo bislang aus dem selbst produzierten Weizen Rohbrand, leckere Liköre und Brantweine entstanden, wird es zukünftig auch möglich sein, edle Obstbrände aus den Rohstoffen des eigenen landwirtschaftlichen Betriebes zu brennen.

Das Aroma erntefrischer Früchte wird dabei künftig im Feinbrand zu Geisten erster Güte veredelt. Darüber hinaus wird auch die Lagerung des Feinbrandes in Eichenfässern nach alter Tradition für eine besondere Note sorgen.

Die neue Brennerei wird im Rahmen des hofeigenen Weihnachtsmarktes am 3. Adventswochenende erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Bis dahin bleiben Sie neugierig und freuen Sie sich auf die neuen Destillate und Geiste im Zeichen traditioneller Münsterländer Brennkunst, die ab 2015 erhältlich sein werden.



Müde? Schmerzen? Stress? Burnout?

Der Druck in der Arbeitswelt nimmt immer mehr zu und somit auch die Überbelastung durch Stress. Bekannte Folgen sind unter anderem Bluthochdruck, Migräne, chronische Erschöpfung bis hin zum Burnout. Die Gesundheitsoase bietet Raum zur Entspannung, für ganzheitliche Therapien und Gespräche.

Ich möchte Sie auf Ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden begleiten, Ihnen in schwierigen Situationen Kraft und Unterstützung anbieten, um wieder Gesundheit und Freude am und im Leben zu finden.

Als gelernte Kinderkrankenschwester und Heilpraktikerin verfüge ich über fundiertes Wissen und Erfahrung aus den unterschiedlichsten Bereichen der Medizin, Pflege und der alternativen Medizin. Durch meine Weiterbildung zum Pflege- und Sozialcoach biete ich Ihnen professionelle und kompetente Unterstützung. Neu in meiner Praxis ist die Kinder- und Jugendsprechstunde bei Konflikten in Schule und Pubertät.

Mögliche Therapien sind klassische Homöopathie, Mineralstofftherapie nach Schüssler, Ohr-Akupunktur, Entspannungstechniken, energetisches Heilen und La Stone Massage nach Nelson. Für Sie nehme ich mir Zeit. Die Therapie oder der Coachingprozess sind einzigartig und auf Sie persönlich abgestimmt.



Ich freue mich auf Ihren Besuch bei mir in der Gesundheitsoase.

Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit!

Ihre Ulrike Podolszki



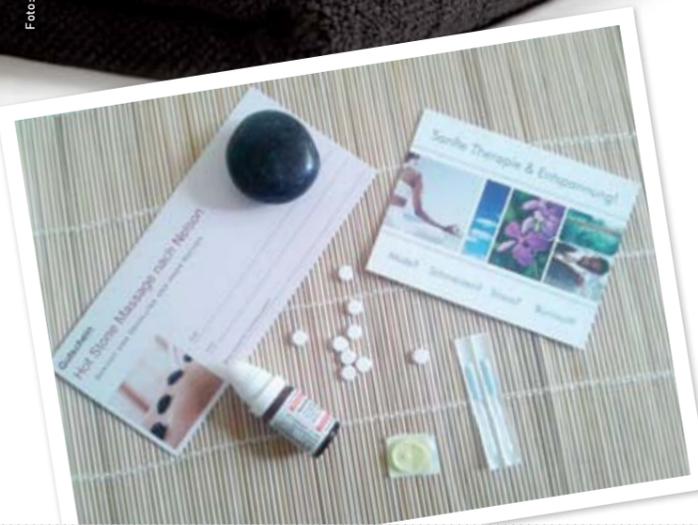
Weihnachtsgeschenk gesucht?
Verschenken Sie doch mal Entspannung und gönnen Ihren Lieben eine Hot Stone Massage.



Info und Gutscheine unter:
02526 . 951450 oder up.coaching@yahoo.de



Foto: © Petra Borkl | pixelio



Anzeige

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?



Unter Hautirritationen und Hautunreinheiten leiden viele Menschen unterschiedlichen Alters und wissen nach dem erfolglosen Herumprobieren verschiedenster Mittelchen nicht mehr weiter. In Sendenhorst bekommen Sie kompetente Beratung von der Fachkosmetikerin und Nagelmodellistin Olesja Huber in ihrem Kosmetikstudio.

Termine immer nach Vereinbarung:
0176 . 63604203



Unverbindliche Kennenlernbehandlung 15 Minuten für 5 € | Aktion im Januar

1. Zuerst bestimmt Olesja Huber Ihren Hauttyp und den Hautzustand.
2. Nach der Hautanalyse wird das Gesicht entsprechend mit einer Reinigungsmilch, einem Reinigungsgel oder einem Reinigungsschaum gesäubert.
3. Je nach Hautzustand erfolgt ein Peeling.
4. Danach wird eine Gesichtsmaske aufgetragen. Während der Einwirkzeit können Sie in aller Ruhe entspannen.
5. Um die Haut nachhaltig zu pflegen, verwöhnt Olesja Huber sie anschließend mit einer Tagespflege.
6. Abschließend gibt Olesja Huber Ihnen eine unverbindliche Empfehlung zur Pflege Ihrer Haut für zuhause.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, ab sofort buchbar.

Schon von Fruchtsäurebehandlung gehört?

Mit der Fruchtsäurebehandlung werden Hautirritationen schonend und effektiv behandelt. Mit den in medizinischen Studien vielfach getesteten, pH-neutralen Pflege-Produkten von Aesthetico haben Sie die Möglichkeit, ganz bequem von zu Hause aus Ihre Hautprobleme in den Griff zu bekommen. Die Aesthetico-Pflegeserien bekommen Sie in Sendenhorst nur in Olesja's Kosmetikstudio.



Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber
 • Fachkosmetikerin
 • Nagelmodellistin
 • Schulungsleiterin

Osttor 7 | 48324 Sendenhorst
 Telefon: 0176 636 04 203
 Termine immer nach Vereinbarung

Anzeige



Weihnachtsgeschenk gesucht?
Wohlfühl- & Schönheitsgutscheine in Olesja's Kosmetikstudio:
Maniküre, Nagelmodellage, Hautbehandlung, Fußpflege, Anti-Falten-Behandlung und offene Gutscheine

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung

HAVERKAMP

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Rohrreinigung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG
Kanal - Dichtheitsprüfung

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnachten!

Hubert Ender
Garten- und Landschaftsbau

Stofferskamp8
48324 Sendenhorst
Tel. (02526) 950700 Fax 950701

WorkoutFitness

Gartenstr. 6 • 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 - 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

Fitness • Kurse

Zahnarztpraxis am Westtor

Allen, die uns schon das Vertrauen geschenkt haben, wünschen wir von Herzen einen guten Jahresabschluss.

Kornelia Beier
Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel: 02526 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

Foto: KurtF | pixelio.de

Das neue Jagdgesetz

Jetzt ist Jagdzeit. Und gerade jetzt in der Weihnachtszeit schätzen viele von uns ein gutes Stück Wild auf dem Teller. Aber wie kommt es eigentlich dahin? Und was hat die Landesregierung derzeit mit dem Jagdgesetz vor?

Ein Gespräch mit dem hiesigen Jäger Peter Geschermann.



Peter Geschermann

Herr Geschermann, jetzt ist wieder die Zeit der Treibjagden im Münsterland. Wir haben gehört, dass Herr Minister Remmel Ihnen und Ihren Jagdkollegen die Lust am Jagen nehmen will?

»Ich bin seit 40 Jahren passionierter Jäger. Schon als Kind durfte ich mit meinem Vater und seinen Freunden mit zur Jagd gehen. So bin ich mit der Jagd groß geworden. Nun soll das jetzige gute Jagdgesetz in NRW zu einem ökologischen Jagdgesetz geändert werden – und das mit vielen neuen Vorschriften und komplizierten Bestimmungen.«

Und das gefällt Ihnen nicht?

»Wir Jäger in NRW und auch in Deutschland haben ein sehr gutes Jagdgesetz. Es ist mir völlig unverständlich, warum dieses von Herrn Remmel novelliert werden soll. Die jagdbaren Tierarten und die Jagdzeiten sollen reduziert werden. Das ist nach meiner Meinung verfassungswidrig und ein Angriff auf die Eigentums- und Handlungsfreiheit.«

Wir haben gelesen, dass Füchse nicht mehr am Fuchsbau mit einem brauchbaren Jagdhund bejagt werden dürfen.

»Der Fuchs ist hier in unseren Niederwildrevieren der größte Feind der heimischen Bodenbrüter sowie der Hasen und der Kaninchen. Jetzt will Herr Remmel die Baujagd verbieten. Jedoch geben die Naturschutzverbände zu, dass auch der Fuchs für den Rückgang der Artenvielfalt verantwortlich ist. Es werden jährlich hunderttausende Euro für Kiebitz- und Feldlerchenprogramme o. Ä. von der EU ausgegeben, damit diese Vögel nicht in Deutschland aussterben. Nun soll der Fuchs nicht mehr am Fuchsbau bejagt werden dürfen. Man kann jedoch den Fuchs nur im Bau tierschutzgerecht und gezielt bejagen.«

Die Rabenkrähenjagd soll auch eingeschränkt werden.

»Ja, das ist richtig. Herr Remmel will nicht mehr, dass wir Jäger die Lockjagd auf Krähen durchführen, obwohl dieses die effektivste Jagdmethode ist. Die Rabenkrähen richten große Schäden bei den Jungtieren der heimischen Tierwelt und auch in der Landwirtschaft an.«

Welchen Stellenwert hat die Jagd noch in NRW?

»Es gibt immer mehr Menschen, die in ihrer Freizeit ein Erleben in der Natur suchen, aber gleichzeitig auch in der Natur tätig sein wollen. Wie aber auch festzustellen ist, schwindet gleichzeitig immer mehr das Wissen um ökologische Zusammenhänge. Dadurch wird die Jagd einerseits immer mehr hinterfragt, und andererseits nehmen Konflikte zwischen den Naturnutzern und Jägern zu. Ich denke da zum Beispiel an die verwilderten Hauskatzen, die einen großen Schaden in der heimischen Tierwelt anrichten. Ich meine ausdrücklich nicht die »Stubentiger« in den Dörfern und Städten.«

Was tun die Jäger denn für die heimische Tierwelt?

»Seit vielen Jahren lege ich Wildäcker, Biotop- und Ackerrandstreifen an, ohne hierfür in irgendeiner Form entschädigt zu werden. Die entstandenen Kosten trage ich allein. Außerdem wird von uns Jägern das Fallwild (durch einen PKW-Unfall zu Tode gekommenes Wild) entsorgt. Diese Verpflichtung sind wir Jäger eingegangen. Im Gegenzug hat das Land NRW auf die Erhebung der Jagdsteuer verzichtet. Nun will Herr Remmel die Jagdsteuer wieder einführen. Auch dieses ist mir unverständlich. Wenn eine Kommune dann wieder für die Entsorgung des Unfallwildes zu jeder Tages- und Nachtzeit zuständig ist, wird das den Steuerzahler wesentlich mehr kosten, als die Jagdsteuer einbringt. Ich könnte noch sehr viel mehr ausführen, möchte mich jedoch nur auf diese kurze Zusammenfassung beschränken.«

Wenn Sie sich, liebe Leserinnen, liebe Leser, für dieses Thema interessieren, können Sie sich im Internet informieren unter: www.natuerlich-jagd.de

Zuverlässig, pünktlich, schnell!

»Das Kalenderblatt zeigt den 23. Dezember an... Morgen ist Heiligabend – das Geschenk für meine Freundin Uschi muss unbedingt noch pünktlich zum Fest bei ihr in Freiburg ankommen.« Ein Problem?

Wenn Sie dieses Jahr wieder in solch einer Klemme stecken: Nein! Der Hermes Partner »Aktuell Transport« aus Sendenhorst ist für Sie verfügbar, und zwar 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, auch an Feiertagen. Pakete werden garantiert am darauffolgenden Tag ausgeliefert, bei Bedarf auch sofort.



Foto: © Rainer Sturm | pixelio

Versand-Vorteile

- Paketzustellung innerhalb von 24 Stunden
- Sofortzustellung (bei Bedarf)
- 24-Stunden-Service, 7 Tage die Woche
- an allen Feiertagen geöffnet
- Paketankündigung mit engem Stunden-Zeitfenster
- kein eingeschränktes Paketgewicht oder -größe
- zuverlässig, pünktlich, schnell!



Ein Familienunternehmen

Inhaber des Unternehmens ist Ismail Emirhüseyinoglu, der zusammen mit seinen beiden Söhnen, seinem Bruder und dem Schwager den Paket-Service leitet. Vielleicht ist dies das Erfolgsrezept von »Aktuell Transport«. Die Kollegen arbeiten als gut funktionierendes und motiviertes Team zusammen und pflegen einen herzlichen Umgangston miteinander und selbstverständlich auch mit ihren Kunden

»Aktuell Transport« ist das viertgrößte Hermes-Depot in NRW

Vor 8 Jahren fing alles mit zwei Autos an. Heute stehen vor der großen Lagerhalle des »Aktuell Transports« der Hermes-Gruppe knapp 50 Transporter. 60 Mitarbeiter stemmen die Paketzustellungen aus der Region. Das sind monatlich 90.000 – 120.000 Pakete, die allein in Sendenhorst ausgeliefert werden.

Anzeige

Immer da, immer nah.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Geschermann & Schumann OHG
 Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen



Aktuell Transport

Zuverlässig • pünktlich • schnell



24-Stundenservice • Montag – Sonntag • auch an Feiertagen
 Geschäftliche & private Aufträge • Umzüge und vieles mehr

Inh. Emirhüseyinoglu
 Partner von Hermes

Hoetmarerstr. 32
 48324 Sendenhorst
 Mobil: 0176 / 61344531
 Tel: 02526 / 9393604
 Fax: 02526 / 9393600

aktuell-transport@gmx.de

Foto: Matthias Krach | pixelio

Brände und andere Katastrophen im alten Sendenhorst

Viele zerstörte Gebäude in den Jahren 1749 – 1764

Wie schon in den vorherigen Ausgaben zu lesen war, brannte Sendenhorst des Öfteren in der mehr als 700-jährigen Geschichte völlig ab. Hier noch einmal die ersten Brände in Kurzdarstellung:

Im Jahre 1323 wurde das ein paar Jahre zuvor zur Stadt erhobene Sendenhorst durch die Truppen des Grafen von der Mark (Hamm) geplündert und niedergebrannt. Am 23. Oktober 1529, mitten im Frieden, brannte die Stadt – bis auf einige Häuser im Süden und im Westen – wieder völlig nieder, inklusive des Kirchturms mit seinen 5 Glocken. Im Winter 1639, während des Dreißigjährigen Krieges, der nächste Großbrand: 1/3 der Wohnbebauung ging in Flammen auf, schätzungsweise 80 Häuser, hauptsächlich zwischen Nord- und Ostpforte. In der Stadt brannte es erneut im Jahr 1650. Dieses Mal brannten 50 Häuser ab, der Brand war im Bereich der Südstraße entstanden. Die Einwohnerzahl erreichte einen Tiefpunkt. Auch in den nächsten Jahrhunderten wurde die Stadt von Brandkatastrophen heimgesucht. In der Fibel des Heimatvereins für Grundschüler ist zu lesen: Im Jahre 1746 brannte das Haus des Schmieds Hermann Bering nieder. Hermann Bering hatte, als er schmiedend an der Esse stand, im Zorn »mit einem glühenden Eisenstück nach seiner Frau geworfen«.

Einer der größten Brände in der Geschichte der Stadt Sendenhorst entstand am 19.09.1749. Flachs wurde damals am offenen Feuer zum Trocknen aufgehängt. Dieser geriet in Brand, und in kurzer Zeit stand das ganze Haus in hellen Flammen. Mehr als hundert Häuser gingen in Flammen auf. Auch das Pfarrhaus wurde von den Flammen vollständig vernichtet. Am 17. April 1751 brach wieder eine Feuersbrunst aus. Das Haus lag dem Garten des Pastors gegenüber und wurde von dem Schmied Osthus bewohnt. Man führt die Entstehung des Brandes darauf zurück, dass beim Schmieden des Eisens eines von den umhersprühenden, glühenden Funken sich im Flachs verfang, der zum Trocknen in der Schmiede hing. Das Feuer zerstörte alle Gebäude bis hin zum Westtor.



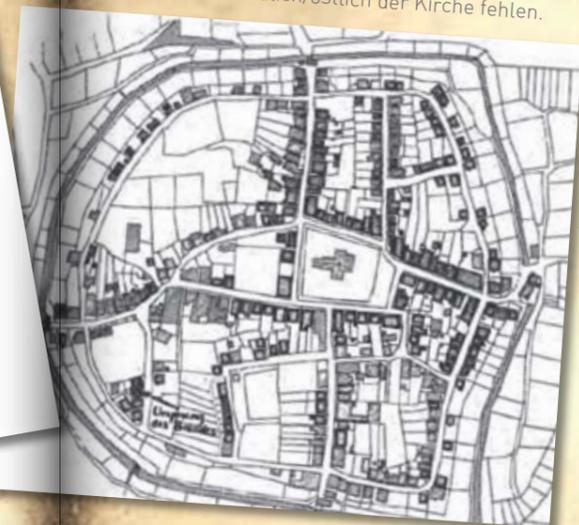
Bildquelle: aus H. Petzmeier

Wenn es mal nicht Brände waren, wurden die Sendenhorster von Krankheiten und Seuchen heimgesucht, besonders schlimm – so ist aus dem Stadtarchiv zu erfahren – im 18. Jahrhundert: 31.7.1761 – In der Zeit, während Typhus herrschte, sind 167 Personen gestorben. 19 Ärzte des Fürstbischofs von Münster waren hier, die zu dem Zweck hierher beordert wurden, um den Kranken zu helfen. Den Armen wurde ohne Entgelt durch Sachspenden und Medizin geholfen, andere wurden später gezwungen, beides zu bezahlen. Beinahe jedes Haus in der Stadt und im Kirchspiel war betroffen.

Zum Ende des Jahres 1761 erlitten Stadt und Kirchspiel einen weiteren schweren wirtschaftlichen Schaden. In den Ställen brach die Rinderpest aus. Nach Aufzeichnungen von Pastor Kuipers trat diese verlustreiche Viehseuche zum dritten Mal innerhalb eines Jahrzehnts auf. Ganze Bestände wurden dahingerafft. Nur einzelne Häuser blieben verschont (so auch das Pastorat). Wirksame Mittel gegen die Rinderpest kannte man nicht. Man versuchte, die gesunden Tiere von den kranken zu trennen, errichtete Sperren und grub Trenngräben zu den Nachbargemeinden und hoffte und betete, berichtet Pastor Kuipers im Kirchenbuch. 1764, am 10. April, brach im Nordosten der Stadt ein Feuer aus. Rund zwanzig Weber- und Tagelöhnerhäuser im Bereich Placken/Ostgraben gingen in Flammen auf. Das war der dritte Stadtbrand innerhalb von 15 Jahren!

In o. g. Fibel steht zu lesen: Es war am Abend, als ein sechsjähriger Junge im Haus Nummer 32 mit einer Öllampe auf die Hille (Futterboden) kletterte, um ein Huhn zu fangen. Heute ist kaum zu verstehen, dass Eltern einem 6-Jährigen erlauben, mit einer Lampe zwischen leicht brennbaren Stoffen herumzugehen, um ein Huhn zu fangen, was schon Erwachsenen Schwierigkeiten macht. Zusätzlich

Häuser, die beim großen Stadtbrand vernichtet wurden. Die abgebrannten Häuser sind dick umrandet. Die Häuser südlich/östlich der Kirche fehlen.



Bildquelle: aus H. Petzmeier

kam es in diesen Jahren auch noch zu Ruhr-Epidemien in der Stadt: 1761, 1764, 1799, 1801, 1811.

Der große Stadtbrand im Jahr 1806

Am 29. April 1806 wurde Sendenhorst von einem der verheerendsten Brände seiner Geschichte heimgesucht. In Petzmeiers Stadtgeschichte ist zu lesen: Es war ein kalter, stürmischer Frühlingstag. Gerade hat es vom wuchtigen, festgefügt sandsteingemauerten Turm der romanischen Kirche zu Mittag geläutet, da bricht das Unglück herein. Aus dem strohgedeckten Fachwerkhäuschen des Webers Anton Schlüter auf dem Schleiten, nahe dem Westtor, schlagen helle Flammen. Wenig später haben auch die Nachbarhäuser zu beiden Seiten Feuer gefangen. Der heftige und böige Wind treibt den Funkenregen über die Straße und setzt die Reihenhäuschen auf dem Drostenhof in Brand. Zur Weststraße frisst sich das Feuer weiter und erreicht in Windeseile den Kirchplatz. Die zweigeschossige südliche Kirchplatzbebauung geht in Flammen auf: Pastorat, Küsterei, Schule und Rathaus, sogar der altersgraue Turm der Kirche – ein Gebäude nach dem anderen fällt dem Brand zum Opfer. Der Brand überraschte die Bürger bei der Frühjahrsbestellung in ihren Gärten oder auf den Feldern vor den Toren der Stadt. In größter Eile strömten sie in die Stadt zurück, um zu retten, was noch zu retten war. Aber viele lederne Löscheimer waren schon in den Häusern verbrannt. Obwohl Helfer aus den Nachbarorten herbeieilten, gelang es den vereinten Kräften nicht, der Feuersbrunst Herr zu werden. Wieder einmal zeigt sich die Ohnmacht der Bürger bei einem Stadtbrand. Die Geräte zur Brandbekämpfung waren völlig ungenügend, ihre Zahl viel zu gering. 154 von 280 Wohnhäusern brannten ab. Die Hauptstraßen wurden nach dem Stadtbrand großzügig neu ange-



Bildquelle: Anton Hölscher

Kirchplatz mit St. Martin und Wasserspielen ca. 1975. Auf dem südlichen und östlichen Kirchplatz stand bis zum Brand 1806 eine Häuserreihe.

legt (für damalige Verhältnisse). Im Innenstadt-Bereich gibt es heutzutage relativ wenige Gassen, im Gegensatz z. B. zu Drensteinfurt. Die Häuserreihe auf dem südlichen Kirchplatz wurde nicht wieder neu errichtet. Der durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogene Glockenturm wurde infolge des Brandes nur notdürftig wieder in Stand gesetzt, und somit war der große Brand auch indirekt der Startschuss zum Neubau der Kirche 1865.

Das älteste Haus in Sendenhorst?

Da später auch die Stadttore abgerissen wurden, prägen heute neuere Bauten das Gesicht der Innenstadt. Es stellt sich die Frage, welches das älteste, noch existierende Haus in Sendenhorst sein mag. Dies ließ sich bis Redaktionsschluss leider nicht ermitteln. Das bisherige »Höchstgebot« liegt im Moment bei 1764. Gebote sind bitte abzugeben an Heimatverein-Sendenhorst@web.de Die Zahl der Brände nahm im 19. Jahrhundert zwar ab, aber die Freiwillige Feuerwehr wurde erst nach einem weiteren Großbrand 1885 ins Leben gerufen.

Auf dem Südgraben bricht am 9. August 1885 abends ein Brand aus und zerstört das Linnemann'sche Haus. Drei Tage darauf, am 12. August, entstand auf der Südstraße ein weiterer Großbrand. Der Schmied Arnskötter verbrannte auf seiner Esse das anlässlich der Firmungsreise des münsterschen Bischofs Johann Bernhard zur Ausschmückung des Hauses verwandte Fichtengrün. Plötzlich griff das Feuer auf das Haus über, verbrannte sich auf die Nebengebäude, schlug quer über die Straße und zerstörte gleich neben dem Arnskötterschen Hause auch die Häuser von Lewe, Westmeier und Kammann.

Zusammengestellt von Christian Hölscher
Heimatverein Sendenhorst e.V. | www.sendenhorstergeschichten.de

ZABEL FRANK ZABEL
TISCHLERMEISTER
HOLZMANUFAKTUR HOLZMONTAGEN BERDEL 7
48167 MÜNSTER-WOLBECK
TEL: 02506 - 708 25 61
FAX: 02506 - 708 26 45
MOBIL: 01523 - 418 35 79
WWW.HOLZMANUFAKTUR-ZABEL.DE
MAIL: INFO@HOLZMANUFAKTUR-ZABEL.DE

Westfalen
Autohaus Tigger
anerkannter Opel Service-Partner
und Westfalen-Tankstelle
hier geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände...
alle Fabrikate...
seit über 60 Jahren immer für Sie da.
Osttor 63-65 48324 Sendenhorst Tel.: 02526/1865

Thomas Umlauf
Architekt, Dipl.-Ing.
Bausachverständiger
Energieberater
Sachverständiger für
bebauten und unbebauten
Grundstücke
Bauleitung bei Neubau
und Renovierung
Nordstraße 12
48324 Sendenhorst
T 02526 1876
F 02526 3758
architekt-umlauf@t-online.de

T-BIKES
PARTS & MORE UNSER SERVICE
Ulrich Tacke
Bürener Strasse 49
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508 / 3059069
Fax. 02508 / 3059070
Mobil: 0171 / 4312277
info@T-bikes.eu
www.T-bikes.eu
SICHERHEITSTRAINING
AN- UND VERKAUF VON
GEBRAUCHTEN, DEFEKTEN
UND UNFALLMOTORKÄDERN
HOL- UND BRINGSERVICE
ERSAZTEILLAGER
EBAYSHOP
ÜBERWINTERUNG
FAHRZEUGAUFBEREITUNG PS. BESUCHT UNS AUF
facebook ebay
Meinen Kunden eine schöne Weihnachtszeit
und ein gutes, neues Jahr 2015.

Preisverleihung

November-Gewinnspiel

In der November-Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher neuer Karnevalsprinz hinter der Maske steckt. Das Rätsel war diesmal sehr schwierig, daher ist uns keine richtige Lösung eingegangen. Somit wurde aus allen Einsendungen ein Gewinner ausgelost.

Die Lösung lautet:
Uli Gudzian aus Sendenhorst ist Prinz Uli I



Der Gewinner ist:
Friedhelm Westermann aus Everswinkel

Er gewann zwei Karten für die Galaprunksitzung in Sendenhorst



Kleiner Ausblick

in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Dezember.

Wir wollen einen kleinen Blick in die Themen der nächsten stadtland magazin Ausgabe werfen:

- Stadtjubiläum
- Kommunion
- Abnehmen, Winterspeck

Gewinnspiel

Welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung ist das?

Gewinne einen 30 Euro-Gutschein von Hölscher



So geht's:
Wer weiß, welcher Ort links auf dem Foto zu sehen ist? Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 .5419669

Einsendeschluss: 10.12.2014
Preisverleihung: In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter. Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Ideen? Lob? Kritik?

Was hat Euch in dieser stadtland magazin Ausgabe gefallen und was nicht? Habt Ihr Gedanken zu einem Artikel? Oder Themenvorschläge?

Wir freuen uns über Rückmeldung von Euch!

@ feedback@stadtlandmagazin.de

Kurz-Link: <http://k-urz.de/f6c4>

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.



Redaktion
stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 . 5419669
Fax: 02526 . 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber
Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion
K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb
Zirk - Schumann GbR
Thomas Zirk Marcel Schumann



Redaktionelle Mitarbeiter
Wolfram Opperbeck,
Andrea Höwekamp,
Andrea Kötter,
Cornelia Hallmann,
Elke Oestermann,
Maria Gonstein,
Caroline Peters,
Sabrina Elkmann,
Marion Pumpe,
Anne Vorderderfler,
Peter Geschermann,
Elisabeth Langen,
Ute Neigenfind

Druck: saxoprint
Auflage: 5.000 Stück
Verteilungsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar,
Wolbeck, Vorhelm

Fotos u. Icons: diverse von
Fotolia.com, Pixello.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com,
flaticon.com

Redaktionsschluss für Januar: 10. Dezember 2014
Erscheinungsdatum der Januarausgabe
30. Dezember 2014

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID: 11151-1411-2234

BISPLINGHOFF
Heizung Lüftung • Klima • Sanitär

BGP Bisplinghoff GmbH
Borsigstraße 6
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 309 - 0
Fax. 0 25 26 / 309 - 84
E-Mail info@bgp-mbh.de
www.bgp-mbh.de

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Neue Karte Sky Pizza Döner Grill

LIEFERSERVICE frei Haus
Mindestbestellwert: Hoetmar: 10 €
Freckenhorst, Westkirchen,
Everswinkel, Sendenhorst,
Ennigerloh, Enniger: 13,50 €
Auch online bestellen

02585-940665
02585-9409770
www.sky-warendorf.de

Dechant - Wessing Str. 30
48231 Warendorf-Hoetmar
Fax. 02585-9409771

Wir sind für Sie **DA** DIE ANWÄLTINNEN

Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Asyl- und
Ausländerrecht

Anwaltskanzlei
von Haugwitz & Becker

Südgraben 20a - 48324 Sendenhorst
Fon 0 25 26/37 70 · Fax 0 25 26/37 91
kanzlei@vonhaugwitz-becker.de
www.die-anwaeltinnen.com

STEP IN GMBH

Wagenfeldstraße 6 u.19
Drensteinfurt
Tel. 02508 / 217

- Top modisch
- Große Auswahl an Damen-, Herren-, Kinderschuh
- Freundliche Preise
- Kompetente Beratung

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!

✉ stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst

@ oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

FLOHMARKT

Verkaufe selbstgenähte Puky Laufrad / Fahrradtaschen der Innenstoff ist beschichtet, so dass er abwaschbar ist. Die Tasche wird mit Gurtband und Druckknöpfen am Lenker befestigt, habe viele verschiedene Stoffe für Mädchen u. Jungen .. Auf Wunsch kann gegen Aufpreis auch Name und Motive drauf gestickt werden. Preis pro Tasche 8 €. Bei Interesse gerne melden, 0151 . 72100019



Emmaljunga Kombikinderwagen
in dunkelblau sehr gut erhalten.
VB, Tel. 0160 . 94421985

VERANSTALTUNGEN

Am 6. Dezember kommt der Nikolaus!
Der Reit und Fahrverein Sendenhorst lädt zur Nikolausfeier am 06.12.2014 ein. Ab 12 Uhr startet das Kinder und Jugendturnier, zu dem selbstverständlich Zuschauer gerne gesehen sind. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Gegen 16 Uhr wird dann der Nikolaus erwartet ! Die Nikolaustüten bitte vorher bei Lena Voges oder im Raiffeisen Markt bis zum 29.11.2014 bestellen. (5 Euro pro Tüte).

GRÜSSE

11.12.2014. Liebe Petra! Alles Liebe und herzlichen Glückwunsch zum 40. wünschen Dir Deine Mädels. Ina, Christiane, Jutta, Meike und Rebecca

12.12.2014. Lieber Schwager!
Zum 25. gratulieren wir Dir ganz herzlich. Bleib knackig, damit Du mit 40 noch genauso gut aussiehst wie heute! Wir freuen uns schon auf heute abend.

Unser Lieblingsneffe wird 40. Wir wünschen ihm von Herzen alles Liebe und Gute und dass seine Träume in Erfüllung gehen. Seine Tanten E + E.

Auch wir aus der Redaktion gratulieren am 12.12.2014 Marcel zu seinem 40. Geburtstag! Guet Goahn in Stadt und Land!

03.12.2014.
Bernd wird wieder 1 Jahr älter!
Alles Gute wünscht Dir, deine Familie

Herzlichen Glückwunsch an Prinzessin Steffi, die 1., von Schriftführertalent zu Fußpatent, aus Hoetmar von deinen Rommé-Damen: Marie, Ulli, Maria, Doris, Martina und Ute. Wir wünschen dir eine tolle Session!

Hi Schumi, gespart wird nächsten Monat, diesen wird gefeiert. Zum 25. 40 Promille... Alles Gute der Sparclub

BIETE & SUCHE JOB

5 Mitarbeiter zum Telefonieren
für 2-3 Stunden täglich gesucht.
Tel. 0176 . 51839266

AUFRUF

HILFE! Unterstützung für Lebenstraum!

Hallo zusammen! Ich heiße Elisabeth Langen, bin 27 Jahre alt und wohne in Sendenhorst. Mein großer Wunsch ist die Teilnahme am Winter-Abenteuer »Fjällräven Polar«.

Die Teilnahme an dem Outdoor-Event kann man nicht kaufen, sondern nur gewinnen! Der Gewinner darf eine Woche lang durch die arktische Tundra reisen, den spektakulären Winter in der Polarregion kennenlernen und sogar mit einem Hundeschlitten fahren. In kurzer Zeit müssen nun alle Bewerber möglichst viele Menschen für sich gewinnen, die dann im Internet per Mausclick für die Person abstimmen.

Ich weiß, dass die Adventszeit sehr stressig sein kann, aber da mir die Teilnahme wirklich viel bedeutet, würde ich mich unendlich freuen, wenn ihr mir eine Minute Eurer Zeit schenkt und für mich abstimmt. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mein Video und die Abstimmung findet ihr auf der Internetseite:
<http://www.fjallraven.de/polar>



DAS VERSTECKTE MODEHAUS IM HERZEN VON SENDENHORST

SCHUMANN
MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526-1418

An allen Adventssamstagen haben wir für Sie von 9 - 18 Uhr geöffnet. Am Weihnachtsmarkt-Sonntag erwarten Sie von 13 - 18 Uhr tolle Angebote!

